

STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR
INFORMATIONEN
UND NACHRICHTEN



*Mittagslicht spielt im Laubengang
des gotischen Bummerlhauses am Stadtplatz.
Die leuchtenden Geranien stehen
in reizvollem Kontrast zum uralten Stein
gedrehter Säulen.*

8

31. Jahrgang



P.b.b. An einen Haushalt
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 16. August 1988

S-Privatkonto

Warum nicht alle Möglichkeiten nützen?



Warum nicht zur Sparkasse!

Sehr geehrter Kunde!

Ein S-Privatkonto bietet viele Vorteile, die das Leben einfacher machen.

Zum Beispiel können Sie alle periodisch wiederkehrenden Zahlungen per Überweisung bzw. Dauerauftrag erledigen lassen. Oder bargeldlos zahlen, im In- und Ausland, mit eurocheque und Scheckkarte, die Ihnen als Kontoinhaber zur Verfügung stehen. All das erspart Ihnen das Hantieren mit großen Mengen an Bargeld. Aber das Konto bietet auch noch andere Vorteile. Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.



Günther Schön
Abteilungsleiter

Günther Schön
Abteilungsleiter

S Sparkasse Steyr

Wenn's um Geld geht...

Steyr-Stadtplatz ☎ 22 3 74
Steyr-Münichholz ☎ 63 0 03
Steyr-Ennsleite ☎ 24 1 11

Steyr-Tabor ☎ 61 4 22
Steyr-Resthof ☎ 61 0 39
Garsten ☎ 23 4 94

Sierning ☎ 22 18
Sierninghofen/
Neuzeug ☎ 22 20

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,



die Baumaßnahmen auf dem Stadtplatz gehen dank eines engagierten Arbeitseinsatzes zügig voran und ich freue mich über das Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme bei der Bewältigung von Erschwernissen, die sich aus der Bauabwicklung ergeben. Weil es sich beim Steyrer Stadtplatz um einen der schönsten Plätze der Welt handelt, sind selbst bei geringen Veränderungen die Auswirkungen auf das Gesamtbild sorgfältigst abzuwägen. Wir haben daher vor der Entscheidung für die Formgebung der neuen Leuchten Entwürfe von Fachleuten eingeholt, Prototypen anfertigen lassen, Lichtwirkung und Gesamterscheinung in verschiedenen Varianten geprüft und dann jenen Beleuchtungskörper gewählt, der sich am besten in die vielfältig gegliederte Fassadenfront des Stadtplatzes einfügt.

Zu der in der Presse aufgeworfenen Frage, ob bei der Neuordnung der Parkplätze auf Stadtplatz und Ennskai auf die Stadtplatz-Anrainer vergessen worden sei, kann ich darauf hinweisen, daß bei allen Beratungen des gemeinderätlichen Verkehrsausschusses die Notwendigkeit einer Parkplatzbeschaffung für die Stadtplatz-Anrainer von Anfang an in die Überlegungen einbezogen wurde und die entsprechenden Beschlüsse rechtzeitig gefaßt werden.

Der Umbau des ehemaligen Kreisgerichtsgebäudes für neue Geschäftslokale durch den nunmehrigen Besitzer Franz J. Hartlauer erfordert die Übersiedlung des Löschzuges „Innere Stadt“ der Freiwilligen Feuerwehr. Wir haben vor wenigen Tagen den Spatenstich für ein neues Zeughaus auf dem Areal bei der Märzenkellerstiege vorgenommen. Die Feuerwehr wird in diesem Neubau besser untergebracht sein als bisher. Da dieser Löschzug neben der Innenstadt auch für die Brandbekämpfung in den Stadtteilen Neuschönau und Ennsleite zuständig ist, scheint uns wie dem Feuerwehrbezirkskommando der neue Standort günstig.

Die Brandruine an der Stadlgasse wird nun vom neuen Besitzer abgetragen. Der

an den Maßen des denkmalgeschützten Altbaues orientierte Neubau wird nach Angabe des Eigentümers ein griechisches Restaurant, ein Friseurgeschäft und einen kleinen Lebensmittelladen aufnehmen. Dieses Dienstleistungsangebot ist sicher ein Gewinn für die Bevölkerung in diesem Bereich.

Die heurige Sommersaison ist in unserer Stadt von intensiver Bautätigkeit, mit Schwerpunkt Kanalisation, geprägt. Im Bereich Ortskai – Bürgerspital investieren wir für das letzte Teilstück des Hauptsammlers rechts des Steyrflusses über 18 Millionen Schilling für den Bau eines 200 Meter langen Dükers und eines Pumpwerkes. Zum Schutz des architektonischen Ensembles Bürgerspital und der natürlichen Flußlandschaft sind technisch komplizierte und extrem teure Baumaßnahmen notwendig. Insgesamt ist es das bisher technisch aufwendigste Kanalbaustück in Steyr. Gleichzeitig wird an der neuen Ortskanalisation in den Stadtteilen Schlüsselhof und Fischhub gearbeitet. Im Zuge der Kanalbauarbeiten werden hier von der Stadt auch Gas- und Wasserleitungen neu verlegt, die Straßenbeleuchtung erneuert und anschließend ein Straßenneubau durchgeführt. Teilweise verlegen auch Post, OKA und LiWeSt neue Leitungen. Die im Stadtteil Fischhub vorgesehenen Erneuerungen sind mit 23,7 Millionen Schilling veranschlagt und sollen innerhalb von drei Jahren realisiert werden. Der Jahresbauabschnitt 1988 hat bereits in der Kellau-gasse begonnen und beinhaltet weiters den Ringweg und die Stichstraße vom Ringweg in Richtung Fischhubweg. 1989 wird mit dem Gebiet zwischen Ringweg und ÖBB-Linie sowie nördlich der Haratzmüllerstraße im Bereich des Ramingsteges fortgesetzt. Im Stadtteil Schlüsselhof werden 23 Millionen Schilling investiert. Heuer beinhaltet der Ausbau den Steinwändweg, die Sportplatz-, Hayberger-, Wickhoff-, Mauritius- und Gasteigerstraße. 1989 wird mit dem Gebiet zwischen der Pestalozzistraße und an der Enns fortgesetzt. Der Bauabschnitt Rö-

selfeldstraße, der wegen des HTL-Umbaus vorgezogen wurde, ist kürzlich fertiggestellt worden.

Natürlich wird die Ferienzeit für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in Schulen und Kindergärten genutzt und zügig am Umbau des Zentralaltersheimes zur Schaffung kleiner Raumeinheiten für Pflegebetten gearbeitet.

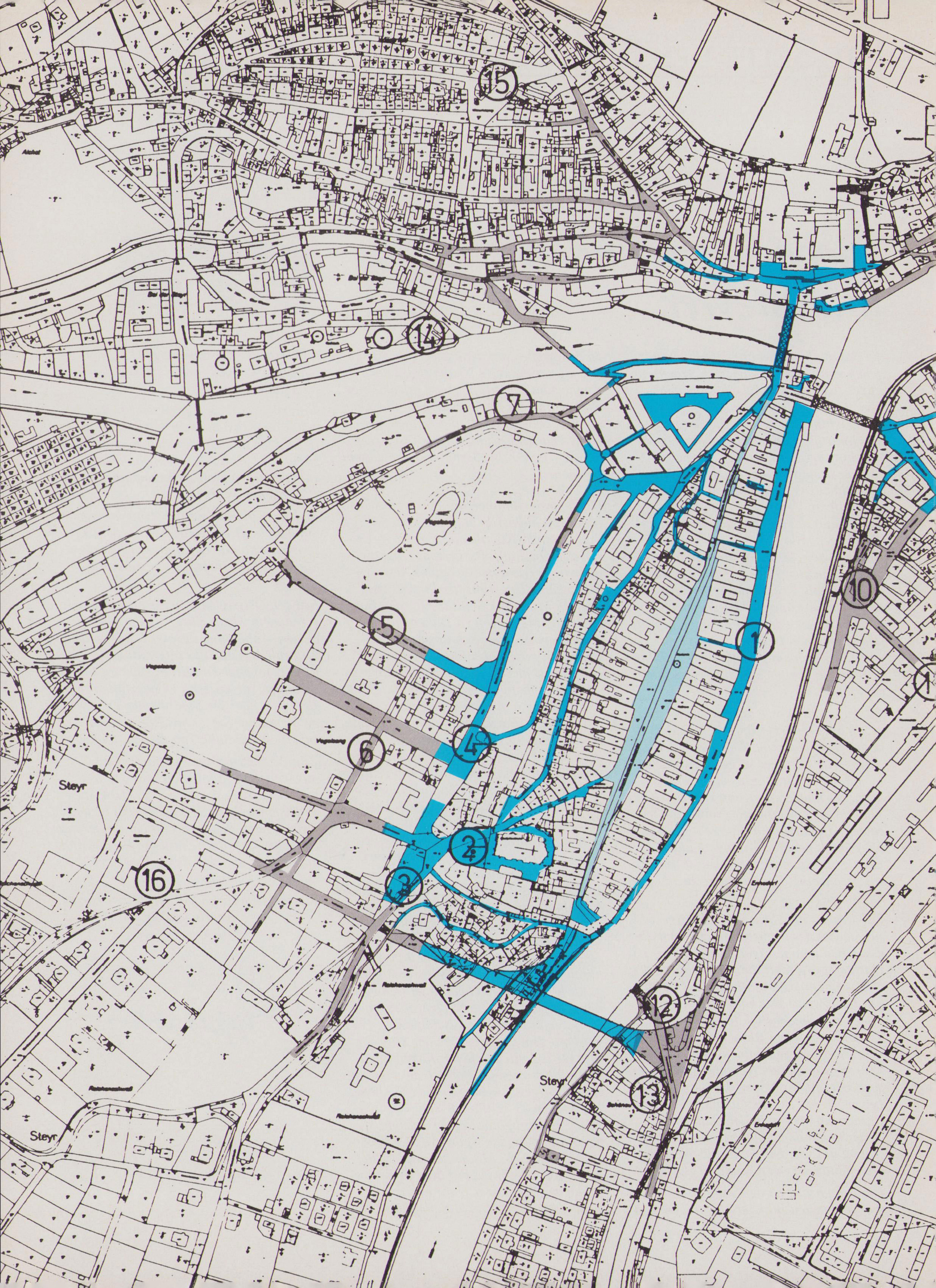
Mit der Errichtung einer Ampelanlage auf der Kreuzung Rooseveltstraße – Kaserngasse konnte eine immer wieder gefährliche Verkehrssituation entschärft werden.

Mit den Österreichischen Bundesbahnen verhandeln wir in Kürze wieder über eine bessere Anbindung unserer Stadt an den Zentralraum und das internationale Verkehrsnetz. Hier handelt es sich um Forderungen, die kurzfristig zu erfüllen sind. Erklärtes Ziel der Stadt ist nach wie vor der Anschluß Steyrs im Zuge des Konzeptes „Neue Bahn“ an die Westbahn.

Zum Schluß meiner Ausführungen möchte ich noch mit Befriedigung feststellen, daß mit der Firma STOBA, die Präzisionsteile fertigt, wieder ein neuer Betrieb nach Steyr gekommen ist, der mit zunächst 15 Mitarbeitern die Produktion aufnehmen und den Belegschaftsstand auf 50 Personen ausbauen will.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage
herzlichst Ihr

Rippersberg



Übersicht über die zentrumsnahen Parkplätze in Steyr

Von 1124 Parkplätzen erreicht man in Steyr den Stadtplatz bzw. Enge oder Grünmarkt in einer Gehzeit von höchstens fünf Minuten. In einer Gehentfernung bis zu drei Minuten stehen 550 Dauer- und 173 Kurzparkplätze (723) zur Verfügung. Die Zahl der Dauerparkplätze mit einer Gehzeit von vier bis fünf Minuten beträgt 318 und die der Kurzparkplätze 83 (401). Sechs bis sieben Gehminuten vom Stadtplatz entfernt sind 368 Dauer- und 36 Kurzparkplätze (404). Mit dem

Angebot von 1238 Dauerparkplätzen und 292 Kurzparkplätzen in einer Entfernung bis höchstens sieben Minuten zum Zentrum liegt Steyr unter vergleichbaren Städten sehr gut. In der nebenstehenden Skizze markieren die Zahlen die jeweiligen Standorte und Parkplatzkapazitäten. Innerhalb dieser 7-Gehminuten-Zone gibt es natürlich noch eine Reihe von Einzelparkplätzen, die von der unten stehenden Aufstellung nicht erfaßt sind.

 Zentrum  bis 3 Gehminuten  bis 5 Gehminuten

Nr.	Bezeichnung	Geh- entfernung	Dauer- parkpl.	Kurz- parkpl.	Gesamt
1	Ennskai	ca. 2 min.	110	120	230
2	Brucknerplatz	ca. 2 min.	18	13	31
3	Werndlstraße/Forum	ca. 3 min.	28	18	46
4	Promenade	ca. 3 min.	190	22	212
5	Sepp Stöger-Straße	3 – 5 min.	123	—	123
6	Preuenhueberg./Gabelsberger- gasse/Redtenbachergasse	3 – 4 min.	76	4	80
7	Blumauergasse	ca. 4 min.	59	—	59
8	Bahnhofstraße	3 – 4 min.	10	32	42
9	Parkplatz hinter Sport Neugebauer	ca. 4 min.	—	40	40
10	Kollertor/Dukartstraße	ca. 4 min.	46	—	46
11	Kompaßgasse/Bahnhofstraße	5 – 6 min.	25	22	47
12	Schiffmeisterhaus	ca. 3 min.	95	—	95
13	Sport Eybl/Strauß	ca. 3 min.	50	—	50
14	Parkplatz Museum Arbeitswelt	ca. 5 min.	48	—	48
15	Wieserfeldplatz	6 – 7 min.	171	21	192
16	Theater/Spitalskystraße	ca. 6 min.	187	—	187
			1236	292	1528

günstige Baugründe

**Aschach/Steyr
sehr schöne, ruhige Lage
voll aufgeschlossen
nur**

S 290.—/m²

**Herr Asamer,
Tel. 0 76 12/33 16-15**

WIENER STÄDTISCHE



Geschäftsstelle Steyr
Leopold Werndl-Straße 2
Tel. 0 72 52/23 9 60

*Wir versichern Stein ...
... und Bein*

**Unsere Spezialität:
Pension 2000**

AUS DEM STADTSENAT

Eine weitere Subvention von 4000 Schilling gewährte der Stadtsenat dem Tennisklub Grün-Weiß Steyr, der in Niederhausleiten fünf Tennisplätze, ein Klubhaus und Parkplätze mit einem Kostenaufwand von 4,2 Millionen Schilling errichtet. Mit Gemeinderatsbeschuß wurde dem Klub die an die Stadtwerke entrichtete Wasserleitungsanschlußgebühr in Höhe von 75.970 Schilling in Form einer Subvention rückerstattet sowie für die Gestaltung der Grünflächen durch die Stadtgärtnerei eine Subvention in Höhe von 40.000 Schilling gewährt. Den Betrieb der Steyrtal-Museumsbahn unterstützt die Stadt mit 50.000 Schilling. Im Vorjahr führte die Museumsbahn 53 Sonderzugspaare, seit der Betriebsaufnahme 1985 konnte bereits der 50.000. Fahrgast begrüßt werden. Der „Österreichische Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung“ veranstaltet vom 27. September bis 1. Oktober in Steyr die internationale Tagung „Stadt und Eisen“. Die Stadt fördert diese Veranstaltungsreihe mit 80.000 Schilling. Der Austausch des Sandes in den Spielkästen der städtischen Kindergärten und öffentlichen Kinderspielplätzen kostet 135.000 Schilling. Ein in 5000 Exemplaren hergestellter Radwegeplan der Stadt Steyr, dessen Herstellungskosten zum Großteil durch Inserate auf der Rückseite des Planes finanziert wurden, erfordert noch einen Zuschuß von 16.500 Schilling durch die Stadt. Zur Sanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung am Stadtplatz gab der Stadtsenat 323.000 Schilling frei. Zur Durchführung der Gehsteigverbreiterung an der Rathausseite des Stadtplatzes und die Niveaugestaltung um den Leopoldi-Brunnen beantragte der Stadtsenat beim Gemeinderat die Freigabe von 1.963.146 Schilling. Für den Einbau von Ausfahrtstoren sowie dem Austausch des Waschboxtores in der Autobusgarage der Stadtwerke wurden 670.750 Schilling bewilligt. Die Verlängerung des Hallenbadbetriebes vom 15. Mai bis 12. Juni brachte den Stadtwerken einen Nettoabgang von 150.000 Schilling, den die Stadt ersetzen muß. Für die Sanierung eines Rohrbruches an der Heizung im Klassentrakt der Volkshochschule an der Stelzhamerstraße wurden 195.000 Schilling aufgewendet. 309.000 Schilling kosten Einrichtungsgegenstände und 271.000 Schilling Instandsetzungs- und Anstreicherarbeiten in den städtischen Schulen. Um einen ordnungsgemäßen Brandschutz für die umliegenden Wohnobjekte zu gewährleisten, werden Oberflurhydranten an der Ennser Straße und der Friedhofstraße aufgestellt und der Hydrant in der Waldrandsiedlung ausgetauscht. Der Stadtsenat gab dafür 58.000 Schilling frei.

AMTLICHE NACHRICHTEN

Magistrat Steyr, Personalreferat, Pers-510

Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Steyr sucht für das städtische Zentralaltersheim mehrere Diplomkrankenschwestern oder diplomierte Krankenpfleger der allgemeinen Krankenpflege und mehrere geprüfte Stationsgehilfen (Stationsgehilfinnen) zum ehesten Eintritt.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen, die bei der Personalabteilung des Magistrates Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, II. Stock, Tel. 0 72 52/25 7 11, Kl. 220, erhältlich sind, einzubringen. Soweit Bewerber zum Zeitpunkt dieser Stellenausschreibung ohne Beschäftigung bzw. arbeitslos sind, ist eine Bestätigung vom zuständigen Arbeitsamt beizufügen.

Anstellungserfordernisse: österreichische Statsbürgerschaft, gesundheitliche Eignung, einwandfreies Vorleben und die persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenzdienst abgeleistet haben.



Magistrat Steyr, Baurechtsamt, Bau2-7181/86

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 41 – Marsstraße – Lohnsiedlstraße

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 26. November 1987 beschlossene Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 41 – Marsstraße – Lohnsiedlstraße wird hiemit gem. § 21 Abs. 9 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF, in Verbindung mit § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF, als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gem. § 21 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF, mit Erlaß des Amtes der oö. Landesregierung vom 22. Juni 1988, Zahl BauR-490000/4-1988, aufsichtsbehördlich

genehmigt. Gem. § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF, wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezug habende Plan liegt durch zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsamt, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tage rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Abteilungsvorstand:
Dr. Maier



Bundespolizeidirektion Steyr, P-1047

Verordnung

Die Bundespolizeidirektion Steyr erläßt gemäß Art. II § 4 Abs. 2 des Verfassungsübergangsgesetzes 1929, BGBl. 393/1929 folgende Anordnung:

§ 1

Das Baden im Steyr-Fluß in Steyr ist an nachstehenden Stellen verboten:

1. im Bereich der Kruglwehr bis zu der flußaufwärts gelegenen Kruglwehrbrücke.

2. 20 m flußabwärts und 50 m flußaufwärts der Kugelfangwehr (der genaue örtliche Bereich wird durch die Aufstellung von Verbotstafeln gekennzeichnet).

§ 2

Die Verordnung tritt mit der Aufstellung der Verbotstafeln bei den oben angeführten Stellen, das ist am 25. Juli 1988, in Kraft und erlischt mit der Erlassung der ortspolizeilichen Verordnung der Stadt Steyr, spätestens aber am 1. Mai 1989.

§ 3

Die Nichtbefolgung dieser Verordnung bildet eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bundespolizeidirektion Steyr gemäß Art. VII EGVG 1950, BGBl. 172/50, mit Geld bis S 3000.– oder Arrest bis zwei Wochen bestraft.

Der Polizeidirektor

Aktive Städtepartnerschaft Steyr – Plauen

Einmal im Jahr legen verantwortliche Funktionäre der Städte Steyr und Plauen in einem Arbeitsgespräch das Programm im Rahmen der Pflege der Städtepartnerschaft für das folgende Jahr fest. Anlässlich des Besuches einer Delegation der Stadt Steyr in Plauen konnten die Bürgermeister der beiden Städte, Bürgermeister Heinrich Schwarz und Oberbürgermeister Dr. Norbert Martin, zwei Veranstaltungen eröffnen, die Steyr in Plauen vorstellten: Vom 17. bis 22. Juni fand in einer Gaststätte eine „Woche der österreichischen Küche“ statt und vom 18. – 24. Juni war im Foyer des Rathauses eine Ausstellung zum Thema „Steyr – Leben in einer 1000 Jahre alten Stadt“ zu besichtigen. Dabei wurde

anhand von Bildmaterial und Plänen versucht, die Bemühungen der Stadt und ihrer Bewohner um die Revitalisierung und Erhaltung der Altstadt darzustellen, aber auch Steyr in einer Tondiaschau vorzustellen, wie es sich heute den Gästen präsentiert. Wer sich darüber hinaus noch über unsere Stadt informieren wollte, der hatte die Möglichkeit, einen der drei Lichtbildervorträge zum Thema „Die Eisenstadt Steyr – Geschichte und Gegenwart“ anzusehen.

Die heuer sehr umfangreiche Darstellung von Steyr in Plauen war ein Beitrag unserer Stadt zum diesjährigen Plauener Spitzenfest, an dessen Eröffnung die Delegation aus Steyr teilnehmen konnte.

Reiches Kursprogramm der Volks- hochschule

Mit dem Erscheinen des Programmes der Volkshochschule der Stadt Steyr, das im Büro der VHS, im VHS-Haus, Stelzhamerstraße 11, und in der städtischen Bücherei, Bahnhofstraße, aufliegt, beginnt die Anmeldezeit für die diversen Veranstaltungen. Das Bemühen der VHS besteht darin, daß die Vielfalt an Betätigungsmöglichkeiten gewahrt bzw. wenn möglich erweitert wird. Die Statistik des abgelaufenen Jahres beweist in dieser Hinsicht das Eingehen auf die verschiedensten Themenbereiche. Die Einzelveranstaltungen, das sind Vorträge, Führungen, Fahrten und Filmvorführungen, blieben mit 291 Veranstaltungen gegenüber dem Jahr vorher fast gleich, die Besucherzahl ging auf 12.586 Besucher zurück. Der intensivste Bereich der VHS-Tätigkeit ist jedoch der Kursbetrieb, der mit 561 Kursaktivitäten einen Zuwachs von 15 Prozent und mit 7473 Teilnehmern einen Zuwachs von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen hatte. Das Schwergewicht bei den Zuwächsen liegt sowohl bei den Sport- als auch bei den Sprachkursen. Zum einen wird der Unterricht in den Sprachkursen von versierten Pädagogen und in den Sportkursen von engagierten Kursleitern vorgetragen, zum anderen finden sich im Programm neun Fremdsprachenkurse, die eine Auswahl in vielerlei Hinsicht ermöglichen.

„Grabe, wo Du stehst“ – Gruppe Steyr II, Ennsleite

Diavortrag „Wohnen auf der Ennsleite – Die Entwicklung von der Baracke zum Hochhaus“ am Dienstag, 4. Oktober, um 17 und 19.30 Uhr in der Jugendherberge Ennsleite, Hafnerstraße 6. Die Gruppe „Grabe, wo Du stehst“, Steyr II, Ennsleite, ladet alle ein, die auf der Ennsleite wohnen, gewohnt haben und die an der Geschichte der Ennsleite interessiert sind. Wenn Sie Bilder, Pläne oder Gegenstände aus früheren Zeiten (z. B. Zwischenkriegszeit) besitzen, die Auskunft über die Ennsleite geben können, bitten wir Sie, diese mitzubringen.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung: Familie GLANZER, Jugendherberge Ennsleite, Hafnerstraße 6; Rudolf STEININGER, Roseggerstraße 8, Tel. 25 92 63; Helmut OBERREITER, Büro Angestelltenbetriebsrat Steyr-Werke, Tel. 25 3 51/45.

Landesaltentag 1988

Der Landesaltentag soll die älteren Mitbürger unseres Landes in den Mittelpunkt eines Festtages stellen, den Dank und die Anerkennung aller übrigen Staatsbürger, insbesondere deren Verbundenheit mit der älteren Generation zum Ausdruck bringen.

Dieser Landesaltentag wird heuer zum 18. Mal in Steyr durchgeführt. Aus diesem Anlaß veranstaltet die Stadt Steyr am

**Dienstag, 20., und Mittwoch,
21. September,**

jeweils um 14.30 Uhr im Stadttheater Steyr, Volksstraße 5, einen „Bunten Nachmittag“. Einlaß ab 14 Uhr. Für Unterhaltung sorgt die Feuerwehrmusikkapelle Trattenbach unter der Leitung von Karl Weigner. – Modenschau des Kleiderhauses Haubeneder, Verlosung von Preisen.

Kostenlose Eintrittskarten zu diesen beiden Veranstaltungen sind ab Montag, 12. September, im Kulturamt Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 204, erhältlich. Für die Besucher der „Bun-

ten Nachmittage“ wird an beiden Tagen ab 13.45 Uhr auf den Strecken Tabor, Gleink und Resthof, Landeskrankenhaus, Münichholz, Ennsleite und Waldrandsiedlung ein kostenloser Pendelverkehr zum Stadttheater Steyr, Volksstraße 5 (Volkskino) mittels Sonderautobussen eingerichtet; desgleichen nach Ende der Veranstaltung zu den genannten Ausgangspunkten zurück: Altersheim/Hanuschstraße, Gleink, Autobushaltestelle Resthof, Seniorenklub Tabor/Industriestraße und Gründbergsiedlung, Ennsleite/Autobushaltestelle Karl-Marx-Straße, Waldrandsiedlung und Endstation Autobuslinie Steyr-Münichholz.

Die Stadt Steyr ladet Sie herzlich zu diesen Veranstaltungen ein. Als Bürgermeister würde es mir eine große Freude sein, Sie an einem dieser „Bunten Nachmittage“ des Landesaltentages 1988 im Stadttheater begrüßen zu können.

Der Bürgermeister:
Heinrich Schwarz

Das Programm der Volkshochschule richtet sich an alle Altersgruppen und bietet somit jedermann die Chance, seine Fertigkeiten weiter zu entwickeln und die schöpferischen Qualitäten zu entfalten. Der „Treffpunkt VHS“ ist somit nicht nur ein Ort des Lernens und der persönlichen Entfaltung, sondern auch ein Ort, wo Begegnungen Gleichgesinnter stattfinden, die zu einer Erweiterung des Lebensgefühles beitragen.

Die Verschiedenheit der gebotenen Möglichkeiten zeigt sich in den einzelnen Veranstaltungsformen, wie Kurse, die über ein Semester laufen, Kurz- und Intensivkurse, Wochenendkurse, Klubs, Vorträge, Führungen, Fahrten sowie Filmvorführungen u. a. m. Als Neuerungen werden u. a. angeboten: Tai Chi, Kundalini Yoga, Tiefenpsychologie, Maschinschreiben am Computer, Naturstudien in der Malerei, Video-Filmgestaltung, Selbstmassage, Ismakogie, Tanzgymnastik-Seminar, American-English advanced, Französisch für Senioren, Formenzeichnen nach der Waldorfpädagogik u. a. m.

Für Anregungen und Wünsche steht die Volkshochschule jederzeit zur Verfügung. Die Bestrebungen laufen auch dahin, bisher noch zu wenig berücksichtigte Themenbereiche aufzugreifen.

Anmeldungen für das Herbstsemester werden ab Dienstag, 16. August, bis zum jeweiligen Kursbeginn im Büro der Volkshochschule, Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 208, entgegengenommen. Die Anmeldezeit ist jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 17 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr. Für Auskünfte steht Ihnen die Tel. Nr. des VHS-Büros: 25 7 11/342 DW zur Verfügung.

Intensivförderkurse für Schüler 1988

Heuer finden wiederum Intensivförderkurse für Schüler der 1. – 4. Klassen der Hauptschulen in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch statt.

Kursbeitrag: S 480.– für Englisch, Mathematik und Deutsch – 2 Wochen. – Dauer: jeweils Montag bis Freitag 29. August bis 2. September und 5. September bis 9. September, jeweils 4 UE pro Tag. – Für die Schüler(innen) der 1. – 8. Klassen der Gymnasien finden Intensivförderkurse in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch und Latein statt. – Kursbeitrag: S 240.– pro Gegenstand, 1 Woche jeweils. – Dauer: für Englisch, Mathematik, Deutsch und Latein der 1. – 4. Klassen Montag bis Freitag, 29. August bis 2. September jeweils 4 UE pro Tag; für Englisch, Mathematik, Deutsch und Latein der 5. – 8. Klassen Montag bis Freitag, 5. September bis 9. September, jeweils 4 UE pro Tag. – Ort: Volkshochschule, Stelzhamerstraße 11. – Anmeldungen: Rathaus, 2. Stock, vorne, Zimmer 208. Die Einzahlung des Kursbeitrages erfolgt bei der Anmeldung.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. CHRISTOPH ROGLER erteilt am Donnerstag, 25. August, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oberösterreichischen Rechtsanwaltskammer, für welche die Stadt Steyr lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Berufliche Weiterbildung Sinnvolle Freizeitgestaltung

Kurse der Volkshochschule der Stadt Steyr Herbstsemester 1988



ALLGEMEINES

Die Volkshochschule der Stadt Steyr dient als Ort der Erwachsenen- und Jugendbildung sowie als Ort der Begegnung, der für jeden Interessierten offen ist. Die gebotenen Betätigungs-, Bildungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten können jedoch nicht alle Interessensgebiete abdecken.

Die Volkshochschule in ihrer Gesamtheit ist natürlich sehr stark von der Teilnahme der Menschen am Gebotenen abhängig und daher auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen. Wenn Sie Wünsche, Vorschläge oder Anregungen für noch nicht berücksichtigte Themenbereiche haben, sind wir gerne bereit, diese nach Möglichkeit zu realisieren bzw. aufzugreifen.

ANMELDUNGEN – HINWEISE

Ab Dienstag, dem 16. August 1988, für die Dauer von drei Wochen täglich während der Amtsstunden, das ist Mo., Di. und Do. jeweils 7.30 bis 12 und 12.30 bis 17 Uhr, Mi. und Fr. jeweils 7.30 bis 13 Uhr, im Büro der Volkshochschule, Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 208.

Für Kurse, die in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungsinstitut für Oberösterreich, Bezirksstelle Steyr,

durchgeführt werden, ist eine Anmeldung NUR im AK-Bildungszentrum, Redtenbachergasse 1a, möglich. Es sind dies jene Kurse, die ausschließlich im AK-Bildungszentrum stattfinden.

Die Einzahlung des Kursbeitrages hat bei der Anmeldung zu erfolgen! Allenfalls anfallende Materialkosten sind jedoch darin nicht enthalten!

Abmeldungen von Kursen sind nur mehr bis eine Woche vor Beginn bzw. in Ausnahmefällen (Krankheit, Unfall) während der ersten Kurstage möglich, wobei hiezu unbedingt der Zahlungsausweis notwendig ist.

MINDESTALTER DER TEILNEHMER

14 Jahre, ausgenommen in den mit einer Altersangabe versehenen Kinder- und Jugendkursen.

KURSBEGINN

Jeder Teilnehmer, der seine Teilnahme an einem Kurs schriftlich erklärt und den Kursbeitrag entrichtet hat, wird einige Tage vor Kursbeginn schriftlich hievon in Kenntnis gesetzt.

AUSFALL VON KURSEN

Bei unterbelegten Kursen wird nach erfolgter Absage die entrichtete

te Kursgebühr gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung (grüner Ausweis) bis 31. Oktober 1988 rückerstattet.

KURSBESCHEINIGUNG

Nach regelmäßigem Besuch der Kursveranstaltungen wird auf Wunsch nach Semesterschluß bzw. Abschluß des Arbeitsjahres eine Kursbestätigung ausgestellt.

HAFTUNG

Seitens der Volkshochschule der Stadt Steyr wird keinerlei Haftung für Verluste, Körper- oder Sachbeschädigungen, die die Teilnehmer bei Veranstaltungen der VHS erleiden können, übernommen.

PROGRAMMHINWEISE

Programmänderungen behält sich die Volkshochschule der Stadt Steyr vor!

Die Kurs- und Veranstaltungstätigkeit richtet sich nach den Pflichtschulzeiten. Das VHS-Haus ist daher analog den Ferienzeiten in den öffentlichen Schulen geschlossen, das ist zwischen 23. Dezember 1988 und 6. Jänner 1989 (Weihnachtsferien), 20. und 25. Februar 1989 (Semesterferien) und zwischen 18. und 28. März 1989 (Osterferien).

PERSÖNLICHKEITS- UND ALLGEMEINBILDUNG

Kurs Nr. 001

Autogenes Training – Grundstufe.

Die Grundübungen des Autogenen Trainings nach Schultz führen zu Entspannung und erleichtern dadurch eine neue, sinnvolle Anspannung im Beruf und im Privatleben. HR. Dir. Dr. Erich Sperrer. – S 368.– (14 UE), 7 Abende, Mo, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 002

Autogenes Training – Oberstufe.

Voraussetzung ist die Beherrschung der Unterstufe des Autogenen Trainings, d. h. regelmäßiges Training seit ca. einem Jahr und die Fähigkeit zur raschen „Umschaltung“. Ziel ist die Vertiefung der Selbstumschaltung und eine erweiterte Selbsterfahrung. HR. Dir. Dr. Erich Sperrer. – S 368.– (14 UE), 7 Abende, Mo, 20 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 003

Autogenes Training – Grundstufe für Hausfrauen.

Durch das Erlernen der Grundübungen des Autogenen Trainings kann Entspannung erreicht werden, die uns die Bewältigung des Lebensalltages (direkt und indirekt) erleichtert. Psychologin Dr. Irmgard Muhr. – S 368.– (14 UE), 7 Vormittage, Do, 9 – 10.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 004

Meditation – Entspannung für Körper, Geist und Seele.

Eine Anleitung zur körperlichen und geistigen Entspannung und zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit; Ratschläge für die Erlangung innerer

Ruhe und Ausgeglichenheit. Ein Hinführen zum richtigen und positiven Denken. Herta Roither. – S 320.– (20 UE), 10 Abende, Di, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 005

Kraftquelle Meditation – Meditationsübungen für Fortgeschrittene.

Die bildhafte Eindringlichkeit der Sprache ermöglicht es den Teilnehmern, den Meditationsübungen mit Leichtigkeit folgen zu können. Ihr Inhalt vermittelt Ruhe und geistige Entspannung und erweist sich dadurch als eine wahre Kraftquelle für die vom Alltag ermüdete Seele. Herta Roither. – S 252.– (16 UE), 8 Abende, Do, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 005a

TaiChi – Für Gesundheit –

ist eine alte chinesische Bewegungsform, die entwickelt wurde, um die Gesundheit zu erhalten, das Leben zu verlängern und die Gelassenheit zu finden, sich daran zu erfreuen. Dieser Kurs ist eine grundlegende Einführung in die Praxis des TaiChi als Bewegungstherapie, Meditation und Selbstverteidigung. Aufbauend auf der WuWei-TaiChi-Form lernen und üben wir verschiedene Formen von traditionellen Gesundheitsübungen (Organ-, Tier- und Atemübungen sowie Meditation mit Ton und Atem). Durch Partner- und Gruppenübungen wollen wir die Yin-Yang-Lehre verstehen lernen und einfache Figuren des TaiChi als Anwendungsbeispiele für die Selbstverteidigung verwenden. Einen wichtigen Teil bilden einfache, direkte Energieübungen, die TaiChi zu einer Selbsttherapie werden lassen. Das Ziel des TaiChi ist es, zu einem kreativen, gesunden und natürlichen Menschen zu werden, der mit sich selbst und seiner Umwelt in Harmonie und einem lebendigen Austausch lebt. Gerhard Väsicek. – S 740.– (45 UE), 15 Abende, Do, 18.30 – 20.45 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 006

Kundalini-Yoga

ist eine äußerst kraftvolle Methode der Selbsttransformation. Durch intensives Atemtraining, körperliche Yogastellungen und Meditation wecken wir das in uns schlummernde unendliche Kraftpotential. Dadurch werden wir fähig, vielen Anforderungen des modernen Lebens gerecht zu werden: Lebendigkeit, Erfüllung, Ausgeglichenheit, Gesundheit und Glückseligkeit sind die Früchte der Praxis. Gerald Brenninger. – S 416.– (28 UE), 10 Abende, Di, 19 – 20.30 Uhr, Schule Ennsleite und ein Samstag, 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 007

Yoga für Anfänger.

Die Übungen orientieren sich aus-

schließlich am klassischen Hatha-Yoga und setzen sich hauptsächlich aus „Asanas“ (Körperübungen), „Pranayamas“ (Atemübungen) und „Dhyana“ (Meditation) zusammen. Leo Danter. – S 416.– (28 UE), Mi, 18 – 19.30 Uhr, 14 Abende, Schule Promenade.

Kurs Nr. 008

Yoga für Fortgeschrittene.

Aus dem ursprünglichen Hatha-Yoga werden weitere Praktiken übernommen und damit das Übungsangebot vervollständigt. Dazu werden Stellungnahmen von Ärzten und Psychologen zitiert, die viele dieser Übungen für den modernen Menschen bearbeitet haben. Leo Danter. – S 416.– (28 UE), 14 Abende, Mi, 19.30 – 21 Uhr, Schule Promenade, oder Fr, 18 – 19.30 Uhr, Schule Ennsleite.

Kurs Nr. 009

Positives Denken – Selbstwertfindung.

Der Kurs eignet sich besonders zum Kennenlernen von Gruppenarbeit. In einer entspannten und ermutigenden Atmosphäre wollen wir der Frage nachgehen, wie wir zu vermehrter Lebensfreude gelangen bzw. bei Problemen Lösungen finden können. Charlotte Bandzauner. – S 360.– (30 UE), 10 Abende, Mi, 20 – 22.15 Uhr, Arbeiterkammer-Bildungszentrum.

Kurs Nr. 010

Probleme lösen – Ziele erreichen.

Die Kursteilnehmer lernen, Alltags- und Lebensprobleme zu erkennen und kreativ zu überwinden, damit sie ihre persönlichen und beruflichen Ziele klarer bestimmen und besser erreichen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Allerdings weise ich darauf hin, daß eine psychotherapeutische oder ärztliche Behandlung durch diesen Kurs natürlich nicht ersetzt werden kann. Fachpsychologe Dr. Helmut de Waal. – S 560.– (30 UE), 10 Abende, Di, 19 – 21.15 Uhr, oder Do, 20 – 22.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 011

Tiefenpsychologie.

Der Kurs soll Sie zunächst mit den wichtigsten Grundbegriffen, Theorien und Vertretern der Tiefenpsychologie bekannt und vertraut machen. Dabei sollen auch moderne Therapieansätze nicht zu kurz kommen, um einen kleinen Einblick in den heute schon fast unübersehbaren „Psychomarkt“ zu bekommen. Prof. Mag. phil. Erwin Pöschl. – S 220.– (10 UE), 5 Abende, Mo, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 012

Arbeitskreis zur Stadtteilbelebung in Münchenholz.

Stadtteilbelebung in kultureller sowie sozialwissenschaftlicher Hinsicht, verbunden mit der Vermittlung von

Kenntnissen an die Gruppenteilnehmer, welche für diese Arbeit erforderlich sind; es soll dadurch auf allen Gebieten eine Aktivierung der Bevölkerung bewirkt werden. Günther Rammerstorfer. – Kostenlos! (30 UE), Beginn: 12. September 1988, jeden zweiten Montag im Monat, jeweils 18.30 – 20.45 Uhr, Bildungs- und Kulturzentrum Münchenholz.

BERUFSBEZOGENE WEITERBILDUNG

Folgende Kurse werden als Stiftungskurse der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich geführt:

Kurs Nr. 101

Deutsche Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Groß- und Kleinschreibung; s-ss-ß-Schreibung, Mitlautverdopplung, Dehnung etc. Beistrichregeln, Schriftverkehr. Mag. Ingrid Bründl. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Do, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 102

Kurzschrift für Anfänger.

Erlernen der Verkehrsschrift unter Hereinnahme von Verkürzungen der Eilschrift. Als Kursziel wird ein Schreibtempo von ca. 120 Silben/Minute angestrebt. HOL Alexander Schmidt. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Di, 18 – 19.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 103

Kurzschrift für Fortgeschrittene.

Aufbauend auf die Verkehrsschrift des Anfängerkurses nach der Integrationsmethode werden Elemente der Schnellschrift (Eil- und Redeschrift) gezeigt, die ein Schreibtempo von ca. 150 Silben/Minute ermöglichen. Schwerpunkt des Kurses ist ein gezieltes Schreibtraining für Praktiker. HOL Alexander Schmidt. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Di, 19.30 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Folgende Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungsinstitut für Oberösterreich, Bezirksstelle Steyr, geführt:

Kurs Nr. 104

Kurzschrift nach der Integrationsmethode.

Intensivkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Voraussetzung ist der Besuch aller 20 Kursabende und consequentes tägliches Kurzschrifttraining von ca. 15 Minuten. FOL Marlene Hoffmann. – S 820.– (60 UE), 20 Abende, Mo und Mi, jeweils 19 – 21.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 105

Maschinschreiben für Anfänger.

Intensivkurs – nur 1 Semester.
Beherrschung des gesamten Tastenfeldes (10-Finger-Tastschreiben), Schreib- und Anordnungsregeln nach den „Richtlinien für Maschinschreiben“, Maschinenkunde, Geschichte der Schreibmaschine; allenfalls Anschriften und einfache Geschäftsbriefe. Übungsmöglichkeit ist erforderlich. HOL Hans Brosch. – S 820.– (60 UE), 30 Abende, Mo und Do jeweils 18.30 – 20 Uhr oder 20 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 106

Maschinschreiben für Anfänger am Computer.

(Basis Textverarbeitung) Max. 9 Teilnehmer! Beim Erlernen der Tastatur ab der Grundstellung sofortige und schrittweise Einbeziehung der Großschreibung, Satzzeichen, Ziffern und Sonderzeichen und deren normengerechte Anwendung (Önorm A 1080 „Richtlinien für Maschinschreiben“), Hervorhebungsarten, Abkürzungen, Straßennamen, Anschriften etc. Moderner, praxisgerechter Wortschatz, laufendes Rechtschreibtraining, zusätzlich noch Vermittlung von berufsbildenden und allgemeinbildenden Inhalten. Gleichzeitig Erlernen der gebräuchlichen Funktionen der computerunterstützten Textverarbeitung anhand einer aktuellen Praxis-Software; Grundbestandteile eines PC, richtige Handhabung von Disketten und des Druckers. FOL Marlene Hoffmann. – S 820.– (60 UE), 15 Abende, Mi, 18 – 21 Uhr oder nach Vereinbarung, Handelsakademie Steyr, Computerraum.

AKTIVE FREIZEIT

Kurs Nr. 201

Bridge für Anfänger.

Ursula Stastny. – S 240.– (20 UE), 10 Abende, Do, 19 – 20.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 202

Aquarell- und Deckfarbenmalerei.

Farbmischungen; deckendes und lasierendes Malen; Anwenden von diversen Mischtechniken. Akad. Maler Mag. Marietta Berger. – S 288.– (24 UE), 12 Abende, Mi, 19.30 – 21 Uhr, Bundesgymnasium, Zeichensaal.

Kurs Nr. 203

Naturstudium.

Arbeiten mit diversen Zeichenmaterialien; Erfassen von Proportionen und räumlichen Situationen. Oberflächenstrukturen. Akad. Maler Marietta Berger. – S 288.– (24 UE), 12 Abende, Mi, 18 – 19.30 Uhr, Bundesgymnasium, Zeichensaal.

Kurs Nr. 204

Verschiedene Maltechniken.

Acryl-, Aquarell- und Ölmalerei. Erlernen der Fähigkeit des Malens mit diversen Farben; technische bzw. malpraktische Erläuterungen und Ausbau der erlernten Fähigkeiten. Prof. Mag. Dr. phil. Leopold Kogler. – S 360.– (30 UE), 10 Abende, Mo, 16 – 18.15, oder 18.15 – 20.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 205

Porträtmalen

vor lebendem Modell; Aquarell oder Gouache. Edith Kerbl. – S 240.– (20 UE), 10 Abende, Di, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 206

Jazz und kreative Populärmusik

für Anfänger. Einführung in musiktheoretische Grundlagen, Rhythmik, Arrangement und Improvisationslehre sowie Harmonielehre; Ensemblespiel für alle Instrumente. Helmut Schönleitner. – S 576.– (48 UE), 12 Abende, Fr, 16 – 19 Uhr, Volkskino.

Kurs Nr. 207

Jazz und kreative Populärmusik

für Fortgeschrittene I. Harmonie- und Improvisationsaufbau; rhythmische Grundstrukturen, Ensemblespiel für alle Instrumente. Schwerpunkt: Funk-Jazz und Jazz-Rock. Helmut Schönleitner. – S 576.– (48 UE), 12 Abende, Di oder Mi, 16 – 19 Uhr, Volkskino.

Kurs Nr. 208

Jazz und kreative Populärmusik

für Fortgeschrittene II. Harmonie- und Improvisationsaufbau; rhythmische Grundstrukturen: Ensemblespiel für alle Instrumente. Schwerpunkt: Funk-Jazz und Jazz-Rock. Helmut Schönleitner. – S 576.– (48 UE), 12 Abende, Fr, 19 – 22 Uhr, Volkskino.

Kurs Nr. 209

Jazz und kreative Populärmusik

für Fortgeschrittene II. Harmonie- und Improvisationsaufbau; rhythmische Grundstrukturen: Ensemblespiel für alle Instrumente. Schwerpunkt: Swing-Jazz und Be-Pop. Helmut Schönleitner. – S 576.– (48 UE), 12 Abende, Di oder Mi, 19 – 22 Uhr, Volkskino.

Kurs Nr. 210

Fotografie – Grundkurs I.

Umgang mit der Kamera, Bedienung; richtig einstellen und belichten; Farbenlehre, Zubehör, Blitzaufnahmen. An einem Nachmittag wird eine Fotowanderung durchgeführt. Ing. Helmut Gaishauser, Gerhard Nezbeda. – S 380.– (25 UE), 5 Abende, Di, 19 – 22.45 Uhr, TVN-Fotolabor.

Kurs Nr. 211

Fotografie – Grundkurs II.

Vom Negativ zum Bild. Filmentwick-

keln, Grundschulung in der Handhabung von Chemikalien und Filmmaterial; SW-Bilder selbst herstellen. Ing. Helmut Gaishauser, Gerhard Nezbeda. – S 380.– (25 UE), 5 Abende, Di, 19 – 22.45 Uhr, TVN-Fotolabor.

Kurs Nr. 211a

Video-Filmgestaltung.

Schnitt, Nachvertonung, Mischen, Gestalten von Filmen, Handhabung und praktische Arbeit. Mag. Oswin Pessl. – S 424.– (27 UE), 2 Wochenenden, Fr, 18 – 22 Uhr, Sa, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, VHS-Haus, Medienraum.

Kurs Nr. 212

Volkstanz für Anfänger und Fortgeschrittene.

Es werden österreichische Volkstänze sowie Tänze des gesamten deutschen Sprachraumes getanzt. Traudl Schneider, Mag. Reinhold Huemer (Harmonikabegleitung). – S 560.– (30 UE), 10 Abende, Tag nach Vereinbarung, 19 – 21.15 Uhr.

Kurs Nr. 213

Tanz als Ausdruck der Persönlichkeit.

Tanz kann viel mehr sein als Körper- und Schrittbeherrschung. Durch Erfahren unserer eigenen Körperausdrucksmöglichkeiten macht uns tänzerische Bewegung frei für die Freude an körperlicher und seelischer Lebendigkeit und hilft uns somit, Energieblockaden zu lösen. Wir tun dies mit Elementen aus der Bewegungsanalyse, Ausdrucks- und kreativem Tanz sowie traditionellen Tänzen aus verschiedenen Ländern. Mag. Gertraud Emmer. – S 360.– (30 UE), 10 Abende, Tag und Zeit nach Vereinbarung, VHS-Haus.

Kurs Nr. 214

Glasritzen – Grundkurs I.

Schmücken von Glas nach Anleitung (Teller, Schalen und Gläser). SOL Helmut Lausecker. – S 120.– (10 UE), Wochenendkurs, Fr, 18 – 19.30 Uhr, und Sa, 8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 215

Glasritzen II – Blei-Glasfenster.

Fortgeschrittenes Arbeiten. SOL Helmut Lausecker. – S 120.– (10 UE), Wochenendkurs, Fr, 18 – 19.30 Uhr, Sa, 8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 216

Glasritzen III – Steyr-Motive.

Fortgeschrittenes Arbeiten. SOL Helmut Lausecker. – S 120.– (10 UE), Wochenendkurs, Fr, 18 – 19.30 Uhr, Sa, 8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 217

Glasritzen IV – Weihnachten.

Ritzen von Glaskugeln. SOL Helmut

Lausecker. – S 120.– (10 UE), Wochenendkurs, Fr, 18 – 19.30 Uhr, Sa, 8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 218

Bemalen von Glaskugeln

als Raum- und Christbaumschmuck. Margarete Vierthaler. – S 96.– (8 UE), Wochenendkurs, Sa, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 219

Bemalen von Glaskugeln.

Verschiedene Motive für Raum- und Christbaumschmuck. Irene Lidlbauer. – S 368.– (24 UE), Wochenendkurs, Fr, 14 – 22 Uhr, Sa, 10 – 20 Uhr, Kulturzentrum Münchenholz.

Kurs Nr. 220

Trockengestecke

für Allerheiligen, Advent- und Weihnachtszeit aus Naturmaterialien. Die Teilnehmer sollen eventuell selbst gesammelte Zapfen, Wurzeln und Reisig etc. mitnehmen! Christine Mayrhofer. – S 320.– (20 UE), 5 Abende, Di, 18.30 – 21.30 Uhr, Kinderfreundeheim Schloßpark.

Kurs Nr. 221

Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien

als Raum-, Tisch- oder Christbaumschmuck aus Naturmaterialien und Wachs. Christine Mayrhofer. – S 320.– (20 UE), 5 Abende, Mo, 18.30 – 21.30 Uhr, Kinderfreundeheim Schloßpark.

Kurs Nr. 222

Trachtenpuppen – Hexen – Kartoffeltiere.

Anfertigung aus Jute, Stoff oder Papier. Waltraud Kocher. – S 288.– (24 UE), 6 Abende, Mo, 18.30 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 223

Mutter-Kind-Basteln.

Gemeinsames Gestalten von Weihnachtsgeschenken aus verschiedenen Materialien, um so die Kreativität der Kinder zu fördern. Waltraud Kocher. – S 144.– Erw. und S 108.– pro Kind (12 UE), 4 Nachmittage, Do, 14 – 16.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 224

Patchwork – Kunsthandwerk aus dem 11. Jahrhundert.

In diesem Kurs sollen die Techniken für die drei Hauptarten von Quilts vermittelt werden, wie Patchwork oder Flickenstepperei. Anfertigen von Kissen, Wandbehängen etc. Gute Nähkenntnisse werden vorausgesetzt. Martl Eder. – S 228.– (14 UE), Wochenendkurs, Sa, 8.30 – 11.30 Uhr und 12 – 15.45 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 225

Kreuzstich-Stickkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene. Vermittlung einer alten Volkskunst

nach dem Ebenseer Lehrgang. Erlernen von verschiedenen Durchbruchsarbeiten, Eckbildungen etc. Anfertigen von Werkstücken nach freier Wahl, z. B. Tischdecken, Wandbehängen, Polstern, Lampenschirmen etc. Ilse Edelsbacher. – S 384.– (32 UE), 8 Kurstage, Di, 8 – 11 Uhr, 18.30 – 21.30 Uhr, Mi, 8 – 11 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 226

Klöppeln.

Eine Handarbeitstechnik aus dem 15. Jahrhundert zur Herstellung von Spitzen, Deckerln und Bildern mit Hilfe von kugelig gedrechselten Holzstäbchen (Klöppeln). Theresia Neuhäuser. – S 240.– (20 UE), 4 Kurstage, Mi, 8 – 11.45 Uhr oder 17.30 – 21.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 227

Alte Handarbeitstechniken – Hardanger.

Richelieu, Schiffchen- und Klöppelspitze, Buntstickerei, Nadelmalerei; Anwendung der Techniken auf Tischdecken, Sets, Lampenschirmen, Blusen etc. Doris Lausecker. – S 360.– (30 UE), 10 Kurstage, Di, 8 – 10.15 Uhr, oder Mi, 8 – 10.15 Uhr, oder Do, 18.30 – 20.45 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 228

Occhi-Schiffchenspitze.

Doris Lausecker. – S 144.– (12 UE), Wochenendkurs, Fr, 17 – 19.30 Uhr, Sa, 8.30 – 12 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 229

Stricken – Grundkurs.

Hildegard Weikerstorfer. – S 480.– (40 UE), 10 Vormittage, Mi, 8 – 11 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 230

Ungarische Stickarbeiten.

Maria Varjai. – S 360.– (30 UE), 10 Kurstage, Di, 9 – 11.15 oder 18 – 21.15 Uhr, Mi, 18 – 21.15 Uhr, VHS-Haus, Mi, 9 – 11.15 Uhr, Kulturzentrum Münchenholz.

Kurs Nr. 231

Stoffdruck für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kartoffeldruck, Blätterdruck, Drucken mit Obst und Gemüse, Schablonenmalerei, Spritzen, Drucken mit Linolstempeln und Holzmodeln. Elisabeth Treber. – S 360.– (30 UE), 10 Kurstage, Mo, 18.30 – 20.45 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 232

Malen auf Seide.

Begrenzte Teilnehmeranzahl! Erlernen der verschiedenen Techniken des Seidenmalens; Bemalen von Tüchern, Blusen, Polstern etc. Linde Lehner. – S 156.– (13 UE), Wochenendkurs, Fr, 15 – 21 Uhr, Sa, 14 – 18 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 233

Malen auf Seide.

Begrenzte Teilnehmeranzahl! Naturseide ist ein idealer Malgrund, auf dem die Farben besonders gut leuchten. Sie erlernen verschiedene Techniken und Besonderheiten, wie Fragen der Farbwahl, Farbmischung, Konturenpräzision, Reservierung etc. Die bemalte Seide kann für Tücher, Polster, Bilder, Broschen, Taschen, Karten und Kleider verwendet werden. Barbara Perner. – S 384.– (32 UE), 8 Kurstage, Mo, 9 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr, Di, 15 – 18 Uhr, Mo, 18.30 – 21.30 Uhr, Mi, 9 – 12 Uhr, 18.30 – 21.30 Uhr, Beginn: 26., 27. 28. September 1988, VHS-Haus.

Kurs Nr. 234

Hinterglasmalerei nach alten und neuen Motiven.

Erna Brendl. – S 384.– (32 UE), 6 Kurstage, Mi, 8 – 12 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 235

Hinterglasmalerei nach alten und neuen Motiven.

Erna Brendl. – S 384.– (32 UE), 2 Wochenenden, Fr, 18 – 21.45 Uhr, Sa, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 18.45 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 236

Hinterglasmalerei nach alten und neuen Motiven

für Anfänger und Fortgeschrittene. Ingrid Ecker. – S 384.– (32 UE), 2 Wochenenden, Fr, 18 – 21.45 Uhr, Sa, 9 – 12 Uhr, 14 – 19.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 237

Bäuerliches Malen I.

Bemalen von Raumschmuck und kleinen Gebrauchsgegenständen. Margarete Vierthaler. – S 384.– (32 UE), 8 Kursabende, Di, 18.30 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 238

Bäuerliches Malen II.

Bemalen von Kleinmöbeln und Gebrauchsgegenständen. Margarete Vierthaler. – S 384.– (32 UE), 8 Kursabende, Di, 18.30 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 239

Bäuerliches Malen auf Holz nach alten Motiven.

Schützenscheiben, figurales Malen, Bauernmalerei. Prof. Margareta Hofmann. – S 384.– (32 UE), 6 Kurstage, Mi, 8 – 12 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 240

Keramikmalerei und figurales Malen.

Prof. Margareta Hofmann. – S 384.– (32 UE), 6 Kurstage, Do, 8 – 12 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 241

Keramikmalerei.

Irene Lidlbauer. – S 368.– (24 UE), Wochenendkurs, Fr, 14 – 22 Uhr, Sa,

10 – 20 Uhr, Kulturzentrum Münchenholz.

Kurs Nr. 242

Keramikmalerei.

Irene Lidlbauer. – S 484.– (32 UE), 6 Kursabende, Mi, 18 – 22 Uhr, Kulturzentrum Münchenholz.

Kurs Nr. 243

Freies Bemalen und Glasieren von Rohkeramik.

Auf gegossener Keramik kommen alle Möglichkeiten der keramischen Oberflächengestaltung zur Anwendung. Veronika Gräbner, Edith Kerbl. – S 196.– (8 UE), 2 Kursabende, Do, 18.30 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 244

Herstellung von Marionetten und Porzellanpuppen.

Bemalen des Kopfes; Fertigstellung des Körpers und Montage. Veronika Gräbner. – S 204.– (12 UE), 2 Samstag, jeweils 14 – 18.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 245

Aufbaukeramik und plastisches Gestalten mit Ton.

Praktische und theoretische Einführung in die Grundbegriffe des keramischen Formens. Oberflächengestaltung mit Engoben, Glasuren und Oxyden. Veronika Gräbner. – S 532.– (36 UE), 9 Kursabende, Mi, 18.30 – 21.30 Uhr, oder Mi, 8 – 11 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 246

Kerbschnitt für Anfänger und Fortgeschrittene.

Johann Lachmayr. – S 360.– (30 UE), 8 Kursabende, Do, 18 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 247

Relief- und Maskenschnitzen.

Johann Lachmayr. – S 360.– (30 UE), 8 Kursabende, Mi, 18 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 248

Holzschnitzen für Fortgeschrittene. Schnitzen von Reliefs und Skulpturen nach Vorlagen oder eigenen Entwürfen. Bildhauer Erich Heuberger. – S 480.– (40 UE), 10 Kursabende, Di, 18 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 249

Puppen aus Salzteig – Anfänger.

Aufbau einfacher Modelle, Gestalten der Puppen nach Vorlagen alttümlicher Gewänder und Trachten bzw. nach eigenen Vorstellungen. Heidemaria Kastner. – S 216.– (18 UE), 6 Kurstage, Mo, 9 – 11.15 Uhr, oder Mi, 18.30 – 20.45 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 250

Trachtenpuppen aus Salzteig – Fortgeschrittene.

Gestalten der Puppen nach Wunsch oder nach Vorlagen österreichischer

Trachten und alttümlicher Gewänder. Heidemaria Kastner. – S 216.– (18 UE), 6 Kurstage, Mo, 9 – 11.15 Uhr, oder Mi, 18.30 – 20.45 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 251

Gestalten von Blumenarrangements mit Frisch- und Trockenblumen. Anita Recalde. – S 288.– (24 UE), 6 Kurstage, Mo, 18.30 – 21.30 Uhr, Sa, 8.30 – 11.30 Uhr oder 14 – 17 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 252

Kreatives Gestalten von gegossenen Masken.

Masken gießen, bemalen, verzieren und dekorieren mit verschiedenen Materialien, wie Federn, Borten etc. Ute Decker. – S 72.– (6 UE), 2 Kurstage, Mo, 18.30 – 20.45 Uhr, oder Do, 18.30 – 20.45 Uhr, VHS-Haus.

FÜR DEN HAUSHALT

Kurs Nr. 301

Pilze erkennen lernen.

Schwerpunkt ist die Bestimmung von Pilzen und Pilzfamilien anhand von mitgebrachten Exemplaren. Dazu Einführung in Pilzkunde, praxisbezogene Hinweise und Tips, auch in bezug auf Verarbeitung und Konservierung. Als Abschluß wird eine halbtägige Pilzwanderung durchgeführt. Andreas Renoldner. – S 336.– (28 UE), 10 Kursabende und Pilzwanderung, Do, 19 – 20.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 302

Pilzwanderung im Mühlviertel.

Pilze bestimmen und erkennen an Ort und Stelle in einem der artenreichsten Pilzgebiete Oberösterreichs. Andreas Renoldner. – S 120.– (10 UE), Tag der Wanderung: 24. September 1988.

Kurs Nr. 303

Aller Anfang ist leicht.

Kochkurs für Mädchen und Jungen im Alter von 16 bis 19 Jahren. Annegret Remtisch. – S 360.– (30 UE), 5 Kursabende, Beginn: 20. 10. 1988, Do, 18 – 21.30 Uhr, Punzerschule Münchenholz.

Kurs Nr. 304

Kochen für sie und ihn – Anfänger.

Kochen lernen leichtgemacht; Grundbegriffe des Kochens, Hausmannskost bis zu einfachen Festmenüs; auf Wunsch unter Zuhilfenahme eines Mikrowellengerätes. Küchenchef Joachim Mayr. – S 460.– (30 UE), 6 Kursabende, Mi, 18 – 22 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 305

Kochen für jedermann.

Das Wissen über Kochen nach Grundrezepten ist trotz vielseitigstem

Angebot in den Medien notwendig. Kochen nach „Wiener Küche“ und von Hausmannskost. HWL Heidi Atteneder. – S 576.– (48 UE), 12 Kursabende, Mo, 18.30 – 21.30 Uhr, oder Di, 18.30 – 21.30 Uhr, Hauptschule Tabor.

Kurs Nr. 306

Italienische Küche.

Zubereiten von Teigwaren, wie Ravioli, Pizza, Lasagne, Risotto, Spaghetti usw. mit relativen Soßen; Zubereiten von Gemüse, wie Aubergine, Artischocken, Paprika u. v. a.; Zusammenstellen von Menüs. Ingeborg Muyschel-Römmelt. – S 368.– (24 UE), 4 Kurstage, Mo, 18 – 22 Uhr, oder Do, 8 – 12 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 307

Fischspezialitäten.

Köstliches vom Meeres- und Süßwasserfisch, wie Suppen, Vorspeisen, Salate und Pasteten sowie Hauptgerichte. Küchenchef Joachim Mayr. – S 320.– (20 UE), 4 Kursabende, Do, 18 – 22 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 308

Kochen von Spezialitäten.

Erlesenes aus Österreichs Küche, Wild- und Festmenüs; internationale Küche unter Verwendung eines Mikrowellengerätes. Elfriede Kastner. – S 460.– (30 UE), 5 Kurstage, Di, 9 – 13 Uhr oder 18 – 22 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 309

Kochen von Spezialitäten für Männer.

Erlesenes aus Österreichs Küche, Wild- und Festmenüs; internationale Küche unter Verwendung eines Mikrowellengerätes. Elfriede Kastner. – S 460.– (30 UE), 5 Kursabende, Di, 18 – 22 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 309a

Kochen mit Mikrowellenherd.

Menüs, Kuchen, Gemüse usw. Elfriede Kastner. – S 136.– (8 UE), 2 Kurstage, Mi, 9 – 13 Uhr, oder Di, 18 – 22 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 310

Süße Köstlichkeiten aus der warmen Mehlspeisküche.

Die Kunst des Zubereitens von luftigen Soufflés, herzhaften Strudeln und Aufläufen, lockeren Nockerln und Omelettes. Küchenchef Joachim Mayr. – S 240.– (15 UE), 3 Kurstage, Do, 18 – 22 Uhr, oder Sa, 8 – 12 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 310a

Kunstwerk Torte.

Gestaltung und Verzierung von Torten für besondere Anlässe, z. B. Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Kindergeburtstage usw. Anita Recalde. – S 368.– (24 UE), 6 Kurstage, Mo, 8.30 – 11.30 Uhr oder 18 – 21 Uhr, oder Sa, 8.30 – 11.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 311

Kleine feine Schmankerln.

Köstlichkeiten aus der schnellen Küche. Annegret Remtisch. – S 360.– (30 UE), 5 Kurstage, Do, 18 – 21.30 Uhr, Punzerschule Münichholz, Beginn: 15. 9. 1988.

Kurs Nr. 312

Kochen für die Weihnachtszeit.

Festmenüs und Weihnachtsbäckerei. Elfriede Kastner. – S 204.– (12 UE), 2 Kurstage, Di, 18 – 22 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 313

Vollwertkost I.

Gesundheit aus der Küche. Herstellen von Brot, Gebäck und Mehlspeisen aus Vollkornmehl: Zubereitung kompletter Menüs unter Verwendung von Hirse, Buchweizen, Gerste, Grünkern, Naturreis und viel Gemüse. Es werden Hinweise zur Umstellung auf gesunde Ernährung vermittelt. Doris Lausecker. – S 320.– (20 UE), 5 Kursabende, Di, 18 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 314

Vollwertkost II.

Fortsetzung des Kurses „Vollwertkost I“. Doris Lausecker. – S 320.– (20 UE), 5 Kursabende, Di, 18 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 315

Vollwertkost III.

Neues aus der Naturküche – besonders geeignet für Teilnehmer der Kurse „Vollwertkost I und II“. Doris Lausecker. – S 320.– (20 UE), 5 Kurstage, Do, 8.15 – 11.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 316

Brotbackkurs.

Backen von Brot mit Sauerteig, Klein Gebäck, Brioche etc. Doris Lausecker. – S 112.– (6 UE), 1 Samstag, 8.30 – 13 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 317

Weihnachtsbäckerei aus Vollkornmehl.

Es werden 15 Sorten gebacken. Doris Lausecker. – S 88.– (4 UE), 1 Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 318

Junge Mode selbst genäht.

Schneidermeisterin Frieda Meindl. – S 580.– (40 UE), 10 Kurstage, Mi, 18.30 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 319

Nähen für Anfänger.

Grundbegriffe der Damenschneiderei werden vermittelt. Der Kurs wird mit einem glatten Wollstoffrock begonnen. Schneidermeisterin Lisa Roithinger. – S 484.– (32 UE), 8 Kurstage, Di, 18.30 – 21.30 Uhr, Do, 8.30 – 11.30 Uhr, S 580.– (40 UE), 10 Kurstage, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 320

Nähen von Damen- und Kinderbekleidung

für Anfänger und Fortgeschrittene. Schneidermeisterin Frieda Meindl. – S 580.– (40 UE), 10 Kurstage, Di, 8 – 11 Uhr, oder Mi, 8 – 11 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 321

Schneidermeisterin Helga Windhager. – S 580.– (40 UE), 10 Kurstage, Mo, 8.30 – 11.30 Uhr, oder Mi, 14 – 17 Uhr, oder Do, 18.30 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 322

Schneidermeisterin Ortrud Schelmbauer. – S 580.– (40 UE), 10 Abende, Mi, 18 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 323

Wir nähen

vom Kinderkleid bis zur Damenbekleidung, auch Kostüme und Mäntel, Originaltrachten nach alten Vorbildern; Trachtensakkos und dazupassende Pfadn für Herren. Schneidermeisterin Anna Tittel. – S 580.– (40 UE), 10 Kurstage, Mo, 8.30 – 11.30 Uhr, 15 – 18 Uhr, 18.30 – 21.30 Uhr, Di, 8.30 – 11.30 Uhr, 18.30 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 324

Nähen – Wochenendkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene. Schneidermeisterin Anna Tittel. – S 460.– (30 UE), 3 Samstage, jeweils 8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 18.30 Uhr, VHS-Haus.

GESUNDHEIT UND SPORT

Kurs Nr. 401

Wir erwarten ein Kind – Geburtsvorbereitung – Säuglingspflege.

Information, Gymnastik, Atemtechnik, Entspannung, Pflege und Ernährung des Säuglings – für Schwangere und auch für ihre Partner gedacht. Es werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Übungen im Hinblick auf die Schwangerschaftsgymnastik u. v. a. zur Vorbereitung auf die Geburt vermittelt bzw. durchgeführt. Die Pflege des Säuglings sowie ein Vortrag über die Entbindung haben ebenso einen wesentlichen Anteil an diesem Kurs. Bequeme Kleidung sowie Schreibzeug sind mitzubringen! Dipl.-Hebamme Sr. Rosi Gratzer, Dipl.-Soz.-Arb. Ilse Itzlinger. – Achtung Termine! Kostenlos! (10 Abende) Beginn: 5. 10. 1988 und 9. 1. 1989, Mi, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 402

Babyschwimmen.

Ein Wassergewöhnungskurs für Babys ab dem vierten Monat bis zu einem Jahr. Um den Bewegungs-

drang zu befriedigen, eine Intensivierung der Eltern-Kind-Beziehung herbeizuführen, den Appetit und Schlaf zu fördern, die Abwehr gegen Erkältungskrankheiten zu stärken und den Kontakt zu gleichaltrigen Kindern zu fördern, da dem Baby das Wasser von Geburt an vertraut ist. Brigitte Kollment, Sabine Englstorfer. – S 216.– (18 UE), 9 Kurstage, Di, 14.30 – 16 Uhr, Hallenbad Steyr.

Kurs Nr. 403

Babyschwimmen – Fortsetzung.

Für Kinder von 12 bis 24 Monaten. Brigitte Kollment, Sabine Englstorfer. – S 216.– (18 UE), 9 Kurstage, Mi, 14.30 – 16 Uhr, Hallenbad Steyr.

Kurs Nr. 404

Babyschwimmen

für Kinder zwischen zwei und drei Jahren. Brigitte Kollment, Sabine Englstorfer. – S 120.– (10 UE), 5 Kurstage, Di oder Mi, 16 – 17.30 Uhr, Hallenbad Steyr.

Kurs Nr. 405

Eltern-Kind-Turnen.

Gemeinsames Turnen für Mütter und Väter mit ihren Kindern zwischen drei und sechs Jahren. Dehn- und Streckübungen, rhythmische Bewegungen im Spiel, Haltungsturnen. Dipl.-Soz.-Arb. Ilse Itzlinger. – S 120.– für Erwachsene und S 90.– je Kind (10 UE), 10 Abende, Di, 17.30 – 18.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 406

Eltern-Kind-Turnen.

Gemeinsames Turnen für Mütter und Väter mit ihren Kindern zwischen drei und sechs Jahren. Dehn- und Streckübungen im Spiel, Haltungsturnen. Gerda Hittinger. – S 192.– Erwachsene und S 144.– je Kind (16 UE), 12 Nachmittage, Di, 17 – 18 Uhr, Schule Ennsleite, Do, 17 – 18 Uhr, Schule Plenkelberg.

Kurs Nr. 407

Kosmetik.

Theoretischer und praktischer Kurs. Fachkosm. Ingeborg Smilowsky. – S 360.– (30 UE), 10 Abende, Di, 18.30 – 20.45 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 408

Theorie des Segelns.

Theoretischer Vorbereitungskurs für den Erwerb des Segelführerscheines A (Binnenfahrt). Die theoretische Prüfung findet am letzten Kursabend statt. Die Praxis und die praktische Prüfung finden in der Segelschule Traunkirchen statt. Hans Kos. – S 320.– (20 UE), 10 Abende, Mi, 18.30 – 20 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 409

Fußreflexzonenmassage.

Eine Möglichkeit, den eigenen Körper kennenzulernen, seine Selbstthei-

lungskräfte anzuregen, die Abwehrkraft zu stärken und dadurch gesund zu bleiben. Praxisbezogene Einführung. Mag. Dietlinde Maiwöger. – S 312.– (26 UE), 13 Kurstage, Di, 18 – 19.30 Uhr, Do, 9.30 – 11 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 410

Selbstmassage und Entspannung.

Durch Entspannungsmassage, Selbstmassage und einfache Körperübungen werden wir Verspannungen und Blockaden in unserem Körper aufspüren und auflösen. Mag. Dietlinde Maiwöger. – S 312.– (26 UE), 13 Kurstage, Di, 19.45 – 21.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 411

Körpermassage – Grundkurs.

Richtige Körpermassage für die ganze Familie. Kennenlernen der Muskulatur und des Körpers, theoretisches Wissen über die Massage. Erlernung der Handgriffe und praktische Übungen. Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt und befähigt, innerhalb der Familie die ganze Körpermassage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Zweit- oder Nebenberuf auszuüben. Sportl. Hermine Kiofsky. – S 480.– (40 UE), 20 Abende, Damen: Di, 18 – 19.30 Uhr, Herren: Mi, 18 – 19.30 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 412

Körpermassage – Perfektionskurs.

Absolvierter Grundkurs erforderlich! Wiederholung der ganzen Körpermassage. Dazu kommen folgende Teilmassagen: verschiedene Kombinationen am Körper; außerdem Hals-, Fuß-, Gesichts-, Hand-, Kreuz-, Kopf- und eigene Nackenmassage. Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer befähigt und berechtigt, innerhalb der Familie die ganze Körpermassage und Teilmassagen durchzuführen. Sportl. Hermine Kiofsky. – S 480.– (40 UE), 20 Abende, Damen: Di, 19.30 – 21 Uhr, Herren: Mi, 19.30 – 21 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 413

Isometrik – für jede Altersstufe.

Körperliches Muskeltraining. Bei diesen Übungen setzt man der Muskulatur Widerstand entgegen, dadurch wird sie intensiv trainiert. Durch regelmäßiges Training strafft sich mit der Zeit die Muskulatur und wird dabei beweglicher. Kennt man die hierzu notwendigen Übungen, so kann man sie überall und zu jeder Zeit ausüben. Stetes Training ist notwendig! Sportl. Hermine Kiofsky. – S 480.– (40 UE), 20 Abende, Mo, 19.30 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 414

Ismakogie –

Bewegungslehre. Physiologisch idea-

le Schwingungsrhythmik aller beeinflussbaren Muskeln im Alltagsleben nach erkennbaren körpereigenen Ordnungsgesetzen. Die Ismakogie strebt ein rhythmisches Bewegen unter Berücksichtigung der größtmöglichen Ökonomie nach naturgesetzlicher Ordnung an. Elfriede Salat. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mo, 18 – 19.30 Uhr oder 19.30 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 415

Körperbewußtsein und Gesundheit für alle.

In dieser feinfühligen, ganzheitlichen Körperarbeit geht es darum, innere Verspannungen aufzuspüren und zu lösen, vernachlässigte Muskulatur zu kräftigen und ein lebendiges Körperbewußtsein wiederzugewinnen. Mag. Christa Holub. – S 240.– (20 UE), 10 Abende, Tag und Zeit nach Vereinbarung, Bundesrealgymnasium.

Kurs Nr. 416

Gymnastik am Vormittag.

Gegen Bewegungsarmut und Einseitigkeit; Fitneß – Beweglichkeit – Entspannung. Doris Lausecker. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 8.30 – 10 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 416

Haltungs- und Funktionsturnen.

Korrigierende Übungen und Kräftigung, um positiv auf die Haltung einzuwirken. Prävention von Fehlbelastungen. (Fit werden Sie nebenbei!) SOL Helmut Lausecker. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Di, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 417

Rhythmische Gymnastik.

Gymnastik mit und ohne Handgeräten. Haltungs- und Bewegungsschulung – Tanz – Bewegung – Dehnen (Stretching) – Konditionsgymnastik nach aktuellen Rhythmen. Hannelore Foissner. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mi, 18.30 – 20 Uhr, Schule Ennsleite.

Kurs Nr. 418

Gymnastik nach modernen Rhythmen.

Jazz- und rhythmische Gymnastik; Tanzgymnastik – Konditionstraining – Beweglichkeitsschulung (Wirbelsäule) – Dehnen (Stretching) nach aktuellen Rhythmen. Hannelore Foissner. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mo, 18.30 – 20 Uhr, Mi, 20 – 21.30 Uhr, Schule Ennsleite.

Kurs Nr. 419

Jazztanz für Anfänger.

Rhythmische Bewegungstechniken – Körperarbeit, einfache Jazzformationen, Jazztanz als Körpererfahrung, Ausdruckstanz. Mag. Brigitte Szelegowicz. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mo, 18 – 19.30 Uhr, Schule Ennsleite.

Kurs Nr. 420

Jazztanz für Fortgeschrittene.

Rhythmische Bewegungstechniken – Körperarbeit, einfache Jazzformationen, Jazztanz als Körpererfahrung, Ausdruckstanz (Einführung in Musical-Dance und Afro-Dance). Mag. Brigitte Szelegowicz. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mo, 19.30 – 21 Uhr, Schule Ennsleite.

Kurs Nr. 421

Bodystyling – dehnen – kräftigen – bewegen.

Fitneß und Schönheit nach Maß. Eine Gymnastikstunde nach neuesten Erkenntnissen des medizinischen Funktionsturnens, das von Sportmedizinern entwickelt wurde, sowie Stretching und Bodystyling nach aktuellen Rhythmen mit gezielten Übungen zur Straffung der Figur, Fettabbau, Erhöhung der Gelenkigkeit, Herz-Kreislauf-Kondition und verbesserte Haltung. Mag. Friedrike Lechner. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mo, 18 – 19.30 Uhr, Schule Promenade, Mi, 18.30 – 20 Uhr, Fr, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 422

Tanzgymnastikseminar.

Moderne Tanzgymnastik mit Elementen aus Jazz und Modern Dance, wobei Rhythmus, Dynamik und Ausdruck wesentliche Inhalte sind. Mag. Friederike Lechner. – Termin: 29. 10. 1988, S 84.– (7 UE), 1 Samstag nachmittag, 13 – 18 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 423

Konditionstraining für Damen und Herren.

Ziel: allgemeine Verbesserung der Kondition; konditionsfördernde Spiele, Zirkeltraining, Musikgymnastik. Mag. Ulfried Eder. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Fr, 18 – 19.30 Uhr oder 19.30 – 21 Uhr, Bundesgymnasium.

Kurs Nr. 424

Gymnastik für sie und ihn.

Bewegung in Gemeinschaft: aktiver körperlicher Ausgleich bei Gymnastik und Ballspiel; Erarbeitung eines Modells für Körperschulung. SOL Helmut Lausecker. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Fr, 20 – 21.30 Uhr, Turnhalle Gleink.

Kurs Nr. 425

Gymnastik mit Musik für alle.

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit Schigymnastik, Aerobic, kreativen und spielerischen Bewegungsformen sowie speziellen Übungen für Ihre Gesundheit und Schönheit. Charlotte Bandzauner. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Di, 18.30 – 20 Uhr, Do, 19.30 – 21 Uhr, Schule Wehrgraben.

Kurs Nr. 426

Gymnastik für Ungeübte.

Schonendes Aufbautraining für den

Kreislauf mit modernen Rhythmen; Lockerung, Kräftigung und Entspannung des ganzen Körpers für Ihre Gesundheit und Schönheit. Persönliche Beratung möglich. Charlotte Bandzauner. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mi, 9 – 10.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 427

Turnen im Klub.

Wir arbeiten in der Kleingruppe, um die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit möglichst lange zu erhalten! SOL Helmut Lausecker. – S 180.– (15 UE), 15 Kurstage, Mo, 14.30 – 15.15 Uhr, Gymnastiksaal der Arbeiterkammer.

Kurs Nr. 428

Gymnastik für Senioren.

Für Damen und Herren. Gezielte Gymnastik speziell für den älteren Menschen zur Förderung bzw. Erhaltung der Beweglichkeit und Ausdauer. Fachwart für Seniorenturnen Rosa Stumberger. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, 17.30 – 19 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 429

Gymnastik für Senioren jeden Alters für Damen und Herren. Gezielte Gymnastik gegen Zivilisationsschäden. Kurze Laufübungen. Atem-, Fuß-, Streck-, Entspannungs- und Lockerungsübungen; Üben mit Kleingeräten, einfache Spiele und Ballspiele. Sportl. Hermine Kiofsky. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mo, 16.30 – 18 Uhr oder 18 – 19.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 430

Tischtennis für Anfänger.

Vermittlung von Grundkenntnissen des Tischtennisports, Einzel- und Doppelspiel; Regel- und Materialkunde, Aufschlag, Angriffs- und Verteidigungsspiel. Abschlußturnier am letzten Kurstag. OAR Josef Lichtenberger. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mo, 18 – 19.30 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 431

Tischtennis für Fortgeschrittene.

Voraussetzung ist die Absolvierung des Anfängerkurses bzw. gute Tischtenniskenntnisse. Programm: Strategie und Technik (z. B. Konterschlag, Stoppball, Ballabwehr u. a. m.), Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe. OAR Josef Lichtenberger. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mo, 19.30 – 21 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 432

Tischtennis-Clubbetrieb.

Voraussetzung ist die Absolvierung des Tischtenniskurses für Fortgeschrittene bzw. gute Tischtenniskenntnisse. Programm: Vermittlung neuerer Techniken und Strategien, Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe. OAR Josef Lichtenberger. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Di, 19.30 – 21 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 433

Tennis für Anfänger.

Nach VTÖ-Lehrplan. Staatl. gepr. Tennislehrwart Helmut Wisnecky. – S 632.– (36 UE), 18 Kurstage, Mo nachmittags, Mo abends, Mi vormittags, Mi nachmittags, ATV-Halle.

Kurs Nr. 434

Tennis für Fortgeschrittene.

Nach VTÖ-Lehrplan. Staatl. gepr. Tennislehrwart Helmut Wisnecky. – S 632.– (36 UE), 18 Kurstage, Di vormittags, Di nachmittags, Do nachmittags, Do abends, ATV-Halle.

Kurs Nr. 435

Eislaufen für Erwachsene.

Grundschule, Pflichtlaufen und Tanz. Sportl. Edmund Weinberger. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 9.30 – 11 Uhr, Kunsteisbahn, Beginn: 2. 11. 1988 bzw. 11. 1. 1989.

SPRACHEN

Kurs Nr. 501

Deutsch für Ausländer.

Für Absolventen des Grundkurses im Sommersemester 1988 bzw. für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Lehrbuch: Deutsche Sprachlehre für Ausländer I, Schulz/Griesbach. Dagmar Schuster. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mi, 18 – 19.30 Uhr, VHS-Haus, Medienraum.

Kurs Nr. 502

Englisch

1. Semester – Schichtarbeiterkurs.

Es werden einfache Situationen der fremdsprachigen Verständigung geübt und gelernt. Lehrbuch: „On the way 1“. Mag. Ingrid Bründl – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, alternierend, Di, 18.30 – 20 Uhr, und vormittags, Tag und Zeit werden festgelegt! AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 503

Englisch – 1. Semester.

Speziell für den Urlaub. Englisch ohne Vorkenntnisse; einfache Dialoge und Gespräche (Telefonieren, Vorstellen, Einkaufen etc.), einfache Grundgrammatik u. a. m. Lehrbuch: „Take off 1“, Lehr- und Arbeitsbuch, Mag. Ingrid Bründl. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 16.30 – 18 Uhr, oder Mi, 16.30 – 18 Uhr oder 18.15 – 19.45 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 504

Englisch – 1. Semester.

Für Anfänger, langsamer Aufbau erster Sprachkenntnisse. Lehrbuch: „Englisch für Sie 1“, Langenscheidt, Oberschulrat Kurt Winter. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 505

Englisch – 1. Semester.

Ein Anfängerkurs auf kommunikativer

Basis für Hörer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, wobei das gesprochene Englisch forciert wird. Lehrbuch: „Englisch für Erwachsene 1“. BA Karin Ertl, Native Speaker. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, 18 – 19.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 506

English for Tourists I – 1. Semester. Erster Teil eines viersemestrigen Kurses für Englisch in lebensnahen Situationen. Lehrbuch: „English for Tourists“, Stephan, Silvia. Prof. Dr. Peter Forsthuber. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, 16.30 – 18 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 507

Follow me – 1. Semester.

Vom Anfänger zum mäßig Fortgeschrittenen. Grundvokabular für den Umgang im englischsprachigen Ausland. Prof. Mag. Harald Philipps. – S 460.– (30 UE), 15 Nachmittage, Di, 16.30 – 18 Uhr oder ev. 17.30 – 19 Uhr, AK-Sprachlabor/VHS-Haus, Medienraum.

Kurs Nr. 508

English for Tourists. – Anfänger-Intensivkurs. Ziel ist der Erwerb von Sprechfähigkeiten, die für einen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland nötig sind; Lehrbuch: „English for Tourists“, Cornelson & Oxford University Press. Mag. Gerhard Winter. – S 820.– (60 UE), 30 Abende, jeweils Mo und Mi, 18.15 – 19.45 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 509

English for Travel – Intensivkurs.

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen (z. B. Absolventen des Kurses „English for Tourists“); Vertiefung der Sprachkenntnisse für die Reise als Tourist oder Geschäftsreisender. Mag. Gerhard Winter. – S 820.– (60 UE), 30 Abende, jeweils Mo und Mi, 20 – 21.30 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 510

Englisch – 3. Semester.

Teilnehmer mit einigen Vorkenntnissen oder Absolventen des Kurses „Englisch – 2. Semester“. Lehrbuch: „Englisch für Sie 2“. Oberschulrat Kurt Winter. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Di, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 511

Englisch – 3. Semester.

Verbesserung des Grundwissens zum mäßig Fortgeschrittenen. Michaela Steinwendtner. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 16.30 – 18 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 512

English for Tourists II – 3. Semester. Zweiter Teil eines viersemestrigen Kurses für Englisch in lebensnahen Situationen. Prof. Dr. Peter Forsthuber. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 16.30 – 18 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 513

Follow me – 3. Semester.

Aufbausemester für mäßig Fortgeschrittene; Erweiterung des Vokabulars für den Umgang im englischsprachigen Alltag. Lehrbuch: „Follow me B1“. Prof. Mag. Harald Philipps. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 16.30 – 18 Uhr oder ev. 17.30 – 19 Uhr, AK-Sprachlabor/VHS-Haus, Medienraum.

Kurs Nr. 514

English for Tourists III – 5. Semester. Fortsetzung des Kurses „Tourists II“ vom letzten Jahr. Prof. Dr. Peter Forsthuber. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, 18.15 – 19.45 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 515

Englisch – 5. Semester.

Kurs für mäßig Fortgeschrittene mit Grundkenntnissen in der Grammatik oder Absolventen des Kurses „Englisch – 4. Semester“. Erweiterung der bisherigen Sprachkenntnisse, Ausbau der Sprechfertigkeit. Lehrbuch: „Englisch für Sie 3“. Oberschulrat Kurt Winter. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Mi, 20 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 516

Englisch für Fortgeschrittene.

Schwerpunkt Konversation – neben der Vermittlung der Sprechfertigkeit für Konversation und Diskussion erfolgt auch die Schulung des Hör- und Leseverstehens sowie die Wiederholung wichtiger Grammatikkapitel. Lehrbuch: „Kernel Lessons Plus.“ Oberschulrat Kurt Winter. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Di, 20 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 517

English Morning.

A course designed to meet the needs of people wishing to improve their English. Members of the group will have the opportunity to enrich their knowledge of vocabulary and idiom by reading and discussing newspaper and other articles, looking at short stories and playing games – all in English. BA Karin Ertl – Native Speaker. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 9 – 10.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 518

English Evening.

A course designed to meet the needs of people wishing to improve their English. Members of the group will have the opportunity to enrich their knowledge of vocabulary and idiom by reading and discussing newspaper and other articles, looking at short stories and playing games – all in English. BA Karin Ertl – Native Speaker. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 18 – 19.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 519

American English – Advanced.

Various interesting texts and articles

will be used to develop and improve reading and skimming skills. Discussion will provide ample speaking practice. Native Speaker Deborah J. Baerg. – S 360.– (30 UE), 15 Abende, Di, 19 – 20.30 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 520

English Conversation Practice.

Für Teilnehmer nach Absolvierung eines Grundkurses bzw. zur Auffrischung des Englischen. Prof. Dr. Peter Forsthuber. – S 460.– (30 UE), 15 Abende, Di, 18.15 – 19.45 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 522

Französisch – 1. Semester.

Erlernen der französischen Sprache mit grammatischen Grundkenntnissen als Basis für weitere Sprachausbildung und Verständigung im Urlaub. Alexandra Prinz. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 18.30 – 20 Uhr, oder Mi, 9 – 10.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 523

Französisch – 1. Semester.

Grundlagen der französischen Sprache; Zurechtfinden in einfachen Alltagssituationen. Lehrbuch: „Sans Frontiere 1“. Michaela Steinwendtner. – S 460.– (30 UE), 15 Kursabende, Di, 18.15 – 19.45 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 524

Französisch – 1. Semester.

Grundkurs zum Aufbau der Sprachkenntnisse für Urlaub und Geschäftsreisen. Mag. Dagmar Bazant. – S 360.– (30 UE), 15 Kursabende, Mo, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 525

Französisch für Senioren – Anfänger.

Grammatikübungen und praktische Hinweise für die Reise. Lehrbuch: „30 Stunden Französisch“. Prof. Roger Dufoir. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 15 – 16.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 526

Französisch – 3. Semester.

Für Absolventen des Kurses „Franz. – 2. Semester“. Lehrbuch: „Rendez vous 1“. Prof. Mag. Oskar Geistberger. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 19 – 20.30 Uhr, Schule Promenade.

Kurs Nr. 527

Französisch – 3. Semester.

Für Absolventen des Kurses „Franz. – 2. Sem.“ oder Teilnehmer mit Grundkenntnissen. Lehrbuch: „Lebendiges Französisch 1“. Alexandra Prinz. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 528

Französisch – 4. Semester.

Für Absolventen des Kurses „Franz. – 3. Sem.“ oder Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen. Lehrbuch: „Lebendiges Französisch 1“. Alexandra

Prinz. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 9 – 10.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 529

Französisch – 5. Semester.

Für Absolventen des Kurses „Franz. – 4. Sem.“. Lehrbuch: „Lebendiges Französisch 2.“ Alexandra Prinz. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 530

Französisch für mäßig Fortgeschrittene.

Schwerpunkt Konversation – Festigung der bisherigen Sprachkenntnisse und weiterer Ausbau der Sprachfertigkeit. Michaela Steinwendtner. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 20 – 21.30 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 531

Französisch für mäßig Fortgeschrittene.

Lesen und Besprechen der Lektionstexte mit Festigung der Grammatik. Lehrbuch: „A bientôt 2“. Alexandra Prinz. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 9 – 10.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 532

Französisch für Fortgeschrittene.

Lesen und Besprechen der Lektionstexte unter besonderer Berücksichtigung der Sprachfertigkeit. Lehrbuch: „A bientôt 2“. Alexandra Prinz. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, 18 – 19.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 533

Französisch für Senioren

– Fortgeschrittene. Leichte Konversation: Zeitungsartikel, Kassetten und Chansons. Prof. Roger Dufoir. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 15 – 16.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 534

Französisch-Konversation.

Mag. Dagmar Bazant. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 18 – 19.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 535

Spanisch – 1. Semester.

Für die Ferien I. Erlernen der Grundkenntnisse der spanischen Sprache. Unter besonderer Berücksichtigung der für den Urlauber wichtigen Situationen und des Wortschatzes. Lehrbuch: „Spanisch in 30 Tagen“. Mag. Andrea Leithner. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Tag wird festgelegt, 9 – 10.30 Uhr, oder Fr, 16.30 – 18 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 536

Spanisch für Anfänger – 1. Semester.

Einführung in die Grammatik; Lesen- und Verstehenlernen von kurzen spanischen Texten. Peter Falk. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 537

Spanisch – 3. Semester.

Fertigung von Grammatik und Konversation. Lehrbuch: „Eso es I“. Prof. Mag. Robert Böglberger. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Tag nach Vereinbarung, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 538

Spanisch für die Ferien – 3. Semester.

Weiterer Ausbau der Spanischkenntnisse auf Grundlage des Kurses „Spanisch für die Ferien I“, besondere Betonung der mündlichen Aussprache und der für den Urlauber wichtigen Situationen. Mag. Andrea Leithner. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Tag nach Vereinbarung, 9 – 10.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 539

Spanisch für mäßig Fortgeschrittene – 3. Semester.

Festigung der Grammatik und Konversation. Lehrbuch: „Eso es I“. Peter Falk. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 20 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 540

Spanisch-Konversation für Fortgeschrittene.

Lehrbuch: „Eso es II“ – Neuüberarbeitung. Peter Falk. – S 360 (30 UE), 15 Kurstage, Di, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 541

Italienisch für die Ferien I – 1. Semester.

Erlernen der Grundbegriffe der italienischen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der für den Urlaub wichtigen Situationen und des Vokabulars. Lehrbuch: „Italienisch in 30 Tagen“. Mag. Andrea Leithner. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Tag wird noch bekanntgegeben, 9 – 10.30 Uhr, oder Do, 18 – 20.15 Uhr, oder Fr, 15 – 16.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 542

Italienisch – 1. Semester.

Lehrbuch: „Va bene I“ und Arbeitsbuch. Prof. Mag. Robert Böglberger. – S 360.– (30 UE), Tag nach Vereinbarung, 20 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 543

Italienisch für Anfänger – 1. Semester.

Lehrbuch „Va bene I“ und Arbeitsbuch. Spr.-OL Anna Windhager. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 20 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 544

Italienisch – 1. Semester.

Lehrbuch: „Va bene I“ plus Arbeitsbuch. Spr.-OL Anna Windhager. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, 18.15 – 19.45 oder 20 – 21.30 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 545

Italienisch für die Ferien II.

Erlernen der Grundbegriffe der italienischen Sprache unter besonderer Berücksichtigung der für den Urlaub wichtigen Situationen und des Vokabulars. Lehrbuch: „L'Italiano con Simpatia“. Mag. Andrea Leithner. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 17 – 18.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 546

Italienisch – 3. Semester.

Lehrbuch: „Va bene I und II“ und Arbeitsbücher. Prof. Mag. Robert Böglberger. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 547

Italienisch – 3. Semester.

Lehrbuch: „Va bene I und II“ und Arbeitsbücher. Spr.-OL Anna Windhager. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 18.15 – 19.45 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 548

Italienisch – 5. Semester.

Lehrbuch „Va bene II“ und Arbeitsbuch. Spr.-OL Anna Windhager. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mi, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 549

Italienisch – 7. Semester.

Lehrbuch: „Va bene II“ und Arbeitsbuch. Spr.-OL Anna Windhager. – S 460.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 20 – 21.30 Uhr, AK-Sprachlabor.

Kurs Nr. 550

Griechisch für Touristen I – 1. Semester.

Erlernen der griechischen Sprache mit grammatischen Grundkenntnissen als Basis für Verständigung im Urlaub und zur weiteren Sprachausbildung. Lehrbuch: „Neugriechisch für Erwachsene“, Hueber Verlag. Fotini Schmid. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 18 – 19.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 551

Griechisch für Touristen – Fortgeschrittene.

Vertiefung der Grundkenntnisse sowie Ausbau der Sprache anhand von weiteren Texten. Lehrbuch: „Neugriechisch für Erwachsene“, Hueber Verlag. Fotini Schmid. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Di, 19.30 – 21 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 552

Türkisch für Touristen – 1. Semester.

Erlernen der türkischen Sprache unter Vermittlung von grammatischen Grundkenntnissen als Basis für die Verständigung im Urlaub und zur weiteren Sprachausbildung. Lehrbuch: „Türkisch für Erwachsene“, Hueber Verlag. Erkol Dogan. – S 360.–

(30 UE), 15 Kurstage, Do, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 553

Türkisch für Touristen für Fortgeschrittene.

Weiterer Ausbau der grammatischen und sprachlichen Kenntnisse. Lehrbuch: „Türkisch für Erwachsene“, Hueber Verlag. Erkol Dogan. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, 20 – 21.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 554

Serbokroatisch – 1. Semester.

Lehrbuch: „Dobar dan“. Anna Vodusek. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Mo, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 555

Serbokroatisch für mäßig Fortgeschrittene.

Lehrbuch „Dobar dan“. Anna Vodusek. – S 360.– (30 UE), 15 Kurstage, Fr, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 556

Russisch-Klub.

Einfache Konversation für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Lehrbuch: „Russisch für Fortgeschrittene I“. Schmid, Kovacs. Prof. Mag. Johannes Kerbl. – S 168.– (14 UE), 7 Abende, 14tägig, Mo, 18.30 – 20 Uhr, VHS-Haus.

FÜR DIE JUGEND

Kurs Nr. 601

English Club für Schüler.

Unter dem Motto „English can be fun“ können Kinder von 10 bis 14 Jahren Englisch spielerisch und in einer streßfreien Atmosphäre mit einer „native speaking“ Lehrerin üben ... conversations, stories, games, films, songs. Judith Schönfelder – Native Speaker. – S 180.– (20 UE), 10 Kurstage, Mi, 15 – 16.30 Uhr bzw. nach Stundenplan. VHS-Haus.

Kurs Nr. 602

Formenzeichnen.

Aus der Waldorfpädagogik: Die Entwicklung des Formensinns zur Förderung der gesunden Entwicklung des Volksschukindes. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Helga Perkonigg. – S 270.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, Zeit nach Vereinbarung, VHS-Haus.

Kurs Nr. 603

Malen mit Wasserfarben für Kinder.

Aus der Waldorfpädagogik: Malen von Farbgeschichten mit flüssigen Aquarellfarben für Kinder von 5 bis 11 Jahren. Helga Perkonigg. – S 270.– (30 UE), 15 Kurstage, Do, Zeit nach Vereinbarung, VHS-Haus.

Kurs Nr. 604

Basteln für Kinder.

Von 8 bis 12 Jahren. Verwendung von verschiedenen Materialien der Jahreszeit entsprechend unter besonderer Berücksichtigung der Wünsche der Kinder. Anna List. – S 90.– (10 UE), 5 Kurstage, Do od. Fr, 16 – 17.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 605

Töpfern für Kinder und Eltern.

von 7 bis 10 Jahren. Max. 10 Teilnehmer! Freies Arbeiten mit Ton, Modellieren und Aufbauen von kleinen Gefäßen und Figuren etc. Edith Kerbl. – S 240.– Erwachsene und je Kind S 195.– (15 UE), 5 Kurstage, Fr, 14.45 – 17 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 606

Töpfern für Kinder.

Von 11 bis 14 Jahren. Max. 10 Teilnehmer! Freies Arbeiten mit Ton, Modellieren und Aufbauen von kleinen Gefäßen und Figuren etc. Edith Kerbl. – S 195.– (15 UE), 5 Kurstage, Fr, 17.15 – 19.30 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 607

Turnen im Vorschulalter.

Dieser Kurs bietet dem Kleinkind die Möglichkeit, einen weiten Bereich der Körper- und Bewegungsbildung, Rollen- und Tanzspiele mit Musik und Turnen unter Zuhilfenahme von Groß- und Kleingeräten zu erfahren. Heidemaria Kastner. – S 180.– (20 UE), 15 Kurstage, Di, 16 – 17 Uhr oder 17 – 18 Uhr, Schule Plenkelberg.

Kurs Nr. 608

Yoga für Kinder.

Phantasievolle Körperübungen, Atemübungen und Meditationen, verbunden mit Malen und Spiel. Irene Danter. – S 260.– (20 UE), 10 Kurstage, Fr, 17.45 – 19.15 Uhr, VHS-Haus.

Kurs Nr. 609

Kinderballett.

Für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Anita Thiel. – S 180.– (20 UE), 20 Kurstage, Mo, Di und Mi, jeweils 14 – 14.45 Uhr, Ballettraum, Volksskino.

Kurs Nr. 610

Kinderballett.

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren. Anita Thiel. – S 180.– (20 UE), 20 Kurstage, Mo, Di und Mi, jeweils 15 – 15.45 Uhr, Mo und Di, 16 – 16.45 Uhr, Ballettraum, Volksskino.

Kurs Nr. 611

Jugendballett.

Für Kinder ab 12 Jahren. Anita Thiel. – S 180.– (20 UE), 20 Kurstage, Mo oder Di, jeweils 17 – 17.45 Uhr, Ballettraum, Volksskino.

Kurs Nr. 612

Tennis für Kinder

von 7 bis 10 Jahren. Einteilung erfolgt

durch den Kursleiter nach Können der Kursteilnehmer. Staatl. gepr. Tennislehrwart Helmut Wisnecky. – S 524.– (36 UE), 18 Kurstage, Sa, 8 – 9.30 Uhr, 9.30 – 11 Uhr, 11 – 12.30 Uhr, ATV-Halle.

Kurs Nr. 613

Tennis für die Jugend.

Für Kinder von 11 bis 14 Jahren. Einteilung erfolgt durch den Kursleiter nach Können der Kursteilnehmer. Staatl. gepr. Tennislehrwart Helmut Wisnecky. – S 524.– (36 UE), 18 Kurstage, Sa nachmittags, ATV-Halle.

Kurs Nr. 614

Eislaufen für Anfänger.

Für Kinder von 4 bis 14 Jahren. Grundschule des Eislaufens. Sportlehrer Edmund Weinberger. – S 180.– (20 UE), 15 Kurstage, Di und Do, jeweils 14.30 – 15.30 Uhr, Beginn: 25. 10. 1988 bzw. 10. 1. 1989, Kunsteisbahn Steyr.

Kurs Nr. 615

Eislaufen für Fortgeschrittene.

Für Kinder von 4 bis 14 Jahren. Grundschule des Pflicht- und Kürlaufens. Sportlehrer Edmund Weinberger. – S 180.– (20 UE), 15 Kurstage, Di und Do, jeweils 15.30 – 16.30 Uhr, Beginn: 25. 10. 1988 bzw. 10. 1. 1989, Kunsteisbahn Steyr.

Kurs Nr. 616

Jugendkurse für Fortbildung.

Übungskurse für Hauptschüler zur Festigung des Lehrstoffes. Englisch: HOL Alois Pangerl, Kurzschrift: SR Franz Lechner, Legasthenie-Betreuung: VD Herta Sperrer, Gesamtleitung: OSR Wilhelm Lechner. – S 90.– (monatlich), Tag und Zeit nach Vereinbarung (Stundenplan), Punzerschule, Schule Promenade, Schule Wehrgraben, Anmeldungen in den jeweiligen Hauptschulen.

Kurs Nr. 617

Jugendkurse für Freizeitgestaltung.

Blockflöte für Anfänger und Fortgeschrittene: HL Margit Denk, SR Adele Raab, Gertraud Irsa, Petra Dopf. Gitarre für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene: HL Günter Dunst. Gesamtleitung: OSR. Wilhelm Lechner. – S 270.– (30 UE), Tag und Zeit nach Vereinbarung (Stundenplan), Punzerschule, VS Ennsleite, Schule Promenade, Schule Berggasse, Schule Gleink, Anmeldungen in den jeweiligen Schulen.

Kurs Nr. 618

Kindersingschule.

VL Margit Schwarz, Judith Cerwenka, Mag. Oswin Pessl, Mag. Angela Stockhammer. Leitung: Mag. Angela Stockhammer. – S 120.– pro Semester, Tag und Zeit nach Vereinbarung (Stundenplan), Anmeldungen in den jeweiligen Volksschulen.

FAHRTEN UND FÜHRUNGEN

Dienstag, 20. September 1988.

Studienfahrt nach Wien.

Dorotheum Wien (Führung und Auktion) – **Römische Ruinen unter dem Hohen Markt** (Führung) – Schallaburg, Ausstellung „**Der Königsweg – 9000 Jahre Kunst und Kultur in Jordanien**“.

Leitung: Dr. Elfriede Mayrhofer.

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 350.–

Freitag/Samstag, 7./8. Oktober 1988.

Heimatkundliche Fahrt – Exkursion.

ÖMV-Schwechat (Führung) – **Rust/Neusiedler See** (Weinbau-, Weinlese- und Weinkellerei-Führung) – **Schloß Rohrau** (Führung Harrachsche Gemäldesammlung) – **Haydn-Geburts- haus** (Führung) – **Hainburg** (Stadtführung).

Leitung: Magda Oppolzer.

Fahrpreis (einschl. Führung und N/F in Rust): S 930.–, Anzahlung: S 500.–.

Dienstag, 15. November 1988.

Exkursion nach Wien.

Haus des Meeres – Vivarium Wien (Führung) – **Firma Kotanyi (Gewürz- und Paprikaerzeugung** – Führung) – fakultativ **Museum für angewandte Kunst**.

Leitung: Elvira Baier.

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 335.–.

Dienstag, 6. Dezember 1988.

Studienfahrt nach Wien zu den Ausstellungen „**Prag um 1600 – Kunst und Kultur am Hofe Rudolfs II.**“, Kunsthistorisches Museum – „**Gold der Skythen aus der Schatzkammer der Leningrader Eremitage** – anlässlich des 225jährigen Jubiläums der **Leningrader Eremitage**“, Künstlerhaus Wien.

Leitung: Dr. Elfriede Mayrhofer.

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 380.–

Sonntag, 18. Dezember 1988.

Adventfahrt 1988.

Gmunden (Stadtführung) – **Kammermuseum, „Krippenausstellung“** – **Adventfeier – Ebensee, Heimathaus** (Führung).

Leitung: SOL Helmut Lausecker.

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 230.–.

Samstag, 28. Jänner, bis Samstag, 4. Februar 1989.

19. Winterwoche in der Ramsau am Dachstein.

Leitung: OAR Maria Karner.

Wochenpreis: S 2200.– (inkl. Halbpension für 7 Tage, Hin- und Rückfahrt, Reiseleitung). Anzahlung: S 700.–.

Anmeldungen: Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 208.

Die Einzahlung der Fahrt- und Füh-

rungsbeiträge hat bei der Anmeldung zu erfolgen!

Die Volkshochschule der Stadt Steyr führt in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Nemetschek, Steyr, eine Studienfahrt nach Venedig durch, bei der die Ausstellung im Palazzo Grassi über die „Phönizier“ besichtigt werden soll.

Fr, 14., bis Mo, 17. 10. 1988.

Venedig – Stadtführung, Dogenpalast, Laguneninseln Murano – Burano – Torcello – Padua.

Leitung: SOL Helmut Lausecker.
Pauschalpreis: S 2570.– (einschl. Fahrt mit Komfortbus, Aufenthalt in Jesolo in DZ mit N/F, halbtägige Stadtführung in Venedig, Eintritt in Dogenpalast, halbtägiger Ausflug zu den Laguneninseln, Transfers mit Linienschiff Jesolo – Venedig – retour und Reiseleitung). Ausstellung „Phönizier“ ist fakultativ!
Anzahlung: S 570.–.
Anmeldungen sind für diese Fahrt sowohl bei der VHS als auch im Reisebüro Nemetschek möglich!

SENIORENWOCHEN

Woche 1:

Dauer: Montag, 3. Oktober, bis Montag, 10. Oktober 1988.
Ort: Jugendgästehaus Bad Ischl, Am Rechensteg 5.
Leitung: Inge Kaliba.
Wochenpreis: S 1950.– oder S 1800.– (je nach Zimmerkategorie), inkl. Vollpension für 7 Tage, Hin- und Rückfahrt sowie Reiseleitung.
Anzahlung: S 950.– bzw. S 800.–.

Woche 2:

Dauer: Montag, 10. Oktober, bis Montag, 17. Oktober 1988.
Ort: Jugendgästehaus Bad Ischl, Am Rechensteg 5.
Leitung: Margareta Schwaiger.
Wochenpreis: S 1950.– oder S 1800.– (je nach Zimmerkategorie) inkl. Vollpension für 7 Tage, Hin- und Rückfahrt sowie Reiseleitung.
Anzahlung: S 950.– bzw. S 800.–.
Anmeldung: Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 208.

SONDERVERANSTALTUNGEN IN DEN SENIORENKLUBS DER VHS STEYR IM HERBSTSEMESTER 1988

„Sparkassen-Geldtips für Senioren.“
Prokurist Karl Derfler.

Mo, 12. September 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite, 14.30 Uhr, Seniorenklub Resthof.

Di, 13. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 14. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 15. September 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Mo, 19. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.

Mundartvorträge **„Da Summa is umi“.**

AD Kons. Josef Hochmayr.

Mo, 19. September 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite, 16 Uhr, Seniorenklub Resthof.
Di, 20. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 21. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 22. September 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 23. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.

Farbfilmvorführung

„Die Dolomiten-Schihochroute“.
Josef Radlmaier.

Mo, 26. September 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite.
Di, 27. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 28. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 29. September 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 30. September 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.

Farblichtbildervortrag

„Der Libanon einst“.
Johann Lachmayr.

Mo, 3. Oktober 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite, 16 Uhr, Seniorenklub Resthof.
Di, 4. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 5. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 6. Oktober 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 7. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.

Farblichtbildervortrag **„Brasilien“.**

Ing. Rudolf Huber.

Mo, 10. Oktober 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite.
Di, 11. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 12. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 13. Oktober 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 14. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.
Mo, 17. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Resthof.

Tondiaschau **„Radstädter Tauern – Herbstwanderung am Hongar“.**

Georg Huber.

Mo, 17. Oktober 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite.

Di, 18. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 19. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 20. Oktober 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 21. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.

Farblichtbildervortrag **„Deutschland – Das Land der Burgen und Dome“.**

Josef Aichinger.

Mo, 24. Oktober 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite, 16 Uhr, Seniorenklub Resthof.
Di, 25. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Do, 27. Oktober 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 28. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.
Mo, 31. Oktober 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.

Farbfilmvorführungen aus der Reihe **„Von fremden Ländern“.**

a) Das heilige Land
b) Kibbuz
c) Israel – Vergangenheit und Gegenwart

Mo, 31. Oktober 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite, 16 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 2. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 3. November 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 4. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.

Farbfilmvorführung

„Anatolien bis zum Nemrud Dağı“
und

„Schatz am Krähenfluß“ – Westernparodie“
Georg Walenta.

Mo, 7. November 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite.
Di, 8. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 9. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 10. November 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 11. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.
Mo, 14. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Resthof.

Farbfilmvorführung

„Portugal – Lissabon und Fatima“.
Josef Radlmaier.

Mo, 14. November 1988, 14 Uhr, Seniorenklub Ennsleite.
Di, 15. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Tabor.
Mi, 16. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Herrenhaus.
Do, 17. November 1988, 15 Uhr, Seniorenklub Münchenholz.
Fr, 18. November 1988, 14.30 Uhr, Seniorenklub Innere Stadt.

Goldene Hochzeit feierten:



Frau Karoline und
Herr Johann
Moser, Groß-
mannstraße 11



Frau Irmina und
Herr Franz Ditzl,
Bergerweg 3/50

Fotos: Kranzmayr



DEN
96. GEBURTS-
TAG FEIERTE:
Frau Anna
Baumann,
Hanuschstraße 1
(ZAH)

DEN
95. GEBURTS-
TAG FEIERTE:
Frau Amalia
Pfeiffer,
Sierninger Straße
Nr. 156 b



DEN
90. GEBURTS-
TAG FEIERTE:
Frau Johanna
Trinks,
Punzerstraße 24



DEN
90. GEBURTS-
TAG FEIERTE:
Herr Josef
Heitzmann,
Hanuschstraße 1
(ZAH)



Ihre Bettfedern reinigen wir mit einer modernen Maschine. – Wir arbeiten gerne Ihre Bettware nach Ihren Wünschen um. – Daunendecken werden nach Wunsch gefüllt. Wir bieten: Markenware, gute Qualität sowie prompte Zustellung.

Betten Sturmberger

Bettfedern-Reinigung
Steyr, Gleinker Gasse 1,
Tel. 62 4 81 Abhol- u. Zustelldienst

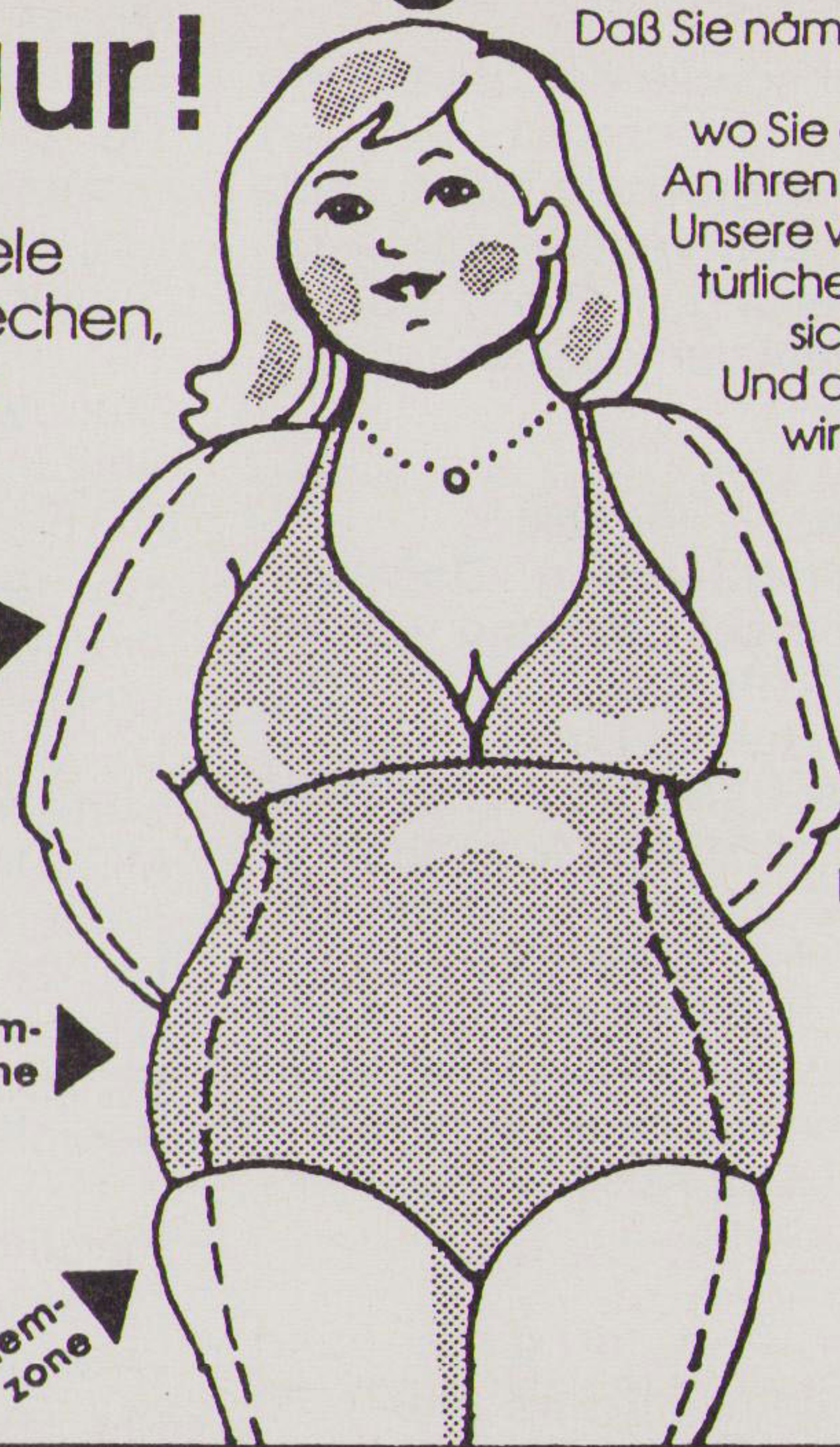
Wir korrigieren Ihre Figur!

Was viele
versprechen,
halten
wir!

Problem-
zone

Problem-
zone

Problem-
zone



Daß Sie nämlich genau dort
abnehmen,
wo Sie es nötig haben.
An Ihren Problemstellen.
Unsere vollkommen na-
türliche TPM-Methode
sichert den Erfolg!
Und den garantieren
wir sogar. Mit einer
schriftlichen
Zentimeter-
Abnahme-
Garantie.
Rufen Sie also
so schnell wie
möglich an
und verein-
baren Sie einen
Termin für eine
kostenlose
Figuranalyse.

figurella International

STEYR, Stadtplatz 30, ☎ 0 72 52/25 412

Öffnungszeiten: Mo – Do: 10 – 20 Uhr, Fr: 10 – 16 Uhr

WOHNUNGSTAUSCH- ANZEIGER

Auf vielfachen Wunsch publiziert das Amtsblatt der Stadt Steyr einen Wohnungstauschanzeiger. Anzeigen, die hier veröffentlicht werden sollen, sind beim Pressereferat, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 209, einzubringen. Die Veröffentlichung erfolgt kostenlos. Annahmeschluß für solche Anzeigen ist jeweils der 20. des Monats für die Veröffentlichung im folgenden Monat.

Abkürzungen: Küche = K, Kochnische = Kn, Wohnküche = Wk, Zimmer = Z, Kabinett = Kb, Kammer = Ka, Vorzimmer = V, Badezimmer = B, Dusche = Du, Balkon = Bk, Abstellraum = AR, Heizkosten = Hk.

Geboten wird:

K, 2 Z, V, B, Bk,
AR,
insgesamt 65m²,
mtl. Miete S 2.900.–
inkl. Hk. Auskunft:
Gruber Sieglinde,
Siemensstraße 9 a,
Tel. 64 66 82.

Kn, 3 Z, V, B,
kleiner Garten,
insgesamt 40 m²,
mtl. Miete S 1304.–
inkl. Bk.
Auskunft:
Rörholtweg 8/2.

Gewünscht wird:

3-Raum-Wohnung
mit Bad, Balkon
und
Zentralheizung.

2-Raum-Wohnung
im Raum Tabor,
mtl. Miete bis
maximal S 1200.–.

4-Raum-Woh-
nung: K, 4 Z, V, B,
Bk, AR, insgesamt
100 m²; mtl. Miete
S 4000.– inkl. HK,
auf der Ennsleite,
Arbeiterstraße;
Auskunft
Tel. 23 88 24

2- bis 3-Raum-
Wohnung mit
Zentralheizung
auf der Ennsleite



Die PENSIONSVERSICHERUNGS-
ANSTALT DER ARBEITER zahlt im
Monat September ihre Pensionen am
Freitag, 2., und Montag, 5. September aus.

EISENHANDLUNG Gründler & Co. KG seit 1850
Gründler

Kirchengasse 22
Haager Straße 46

**Toro- und Wolf-
Rasenmäher**

Reiche Auswahl!

**Beratung – Service –
Verkauf**

Wo Was Wann IN STEYR

19.8. Freitag, 18.30 Uhr,
Quenghof Steyr:
Konzert der Musikkapelle Ternberg

26.8. Freitag, 18.30 Uhr,
Quenghof Steyr:
Konzert der Musikkapelle Kleinraming

1.9. Donnerstag, 21.30 Uhr,
Altes Theater Steyr:
Zukunftswerkstätte, Lesung Peter Tur-
rini

2.9. Freitag, 21.30 Uhr,
Altes Theater Steyr:
Zukunftswerkstätte, „Total privat“, Ka-
baret mit Edith Hollenstein.

10.9. Samstag, 19.30 Uhr,
Altes Theater Steyr:
Aufführung der Tassilo-Bühne Bad
Hall: „Wie man sich bettet...“, Komö-
die von Richard Harris und Leslie Dar-
bon.

10.9. Samstag, 20 Uhr,
Mehrzweckhalle
Münichholz:
Treff 30 mit der Gruppe Feedback und
Herbstmodenschau.

11.9. Sonntag, 17 Uhr,
Stadtsaal Steyr:
5-Uhr-Tee mit der Gruppe „Discofun“.

12.9. Montag, 15 Uhr,
Altes Theater Steyr:
Marco Simsa mit „Liebste Lilly“ – für
alle, die fünf und älter sind.

bis 27.8.

Bummerlhaus Steyr:
Ausstellung der Kunstgruppe Steyr. Öff-
nungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis
12 Uhr, Montag bis Donnerstag 14 bis
16 Uhr.

2.9. bis 17.9.

Bummerlhaus Steyr:
Ausstellung „Dorothea Weißensteiner –
Leben aus der Erde“. Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10 bis 12 Uhr,
Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.



Auf dem Besichtigungsprogramm der Jugendgruppe aus Plauen in Steyr stand auch ein Besuch im Rathaus, wo Bürgermeister Heinrich Schwarz die jungen Gäste willkommen hieß.

3. Jugendaustausch Steyr – Plauen

Im Bewußtsein um die weltweit zu-
nehmende Bedeutung von Städtepart-
nerschaften nimmt unter den Aktivitä-
ten Steyrs und seiner Partnerstädte Ket-
tering/Ohio und Plauen/DDR der Ju-
gendaustausch einen besonderen Stel-
lenwert ein.

Der Jugendaustausch mit unserer
amerikanischen Partnerstadt kann auf
eine lange Tradition zurückblicken und
gehört längst zum fixen Bestand der
Aktivitäten, die vorwiegend vom „Ver-
ein für Städtefreundschaften“ gesetzt
werden. Der Jugendaustausch mit Plau-
en wurde heuer zum dritten Mal durch-
geführt und kann als einer der Höhe-
punkte des sehr umfangreichen Pro-
gramms bezeichnet werden, mit dem die
beiden Städte nun schon fast zwei Jahr-
zehnte ihre Partnerschaft pflegen.

In der Zeit vom 4. bis 11. Juli 1988
waren 15 Jugendliche aus Plauen in
Steyr, eine Gruppe von 14 Steyrer Ju-
gendlichen verbrachte erlebnisreiche
Tage in der DDR. Das Programm um-
faßte nicht nur das Kennenlernen der
Städte und ihrer näheren Umgebung,
sondern bot auch die Möglichkeit, mit
den Menschen zusammenzukommen

und sich ein anschauliches Bild vom
Leben im anderen Land machen zu
können. Die Steyrer Gruppe besuchte
neben Plauen die Bezirkshauptstadt
Karl-Marx-Stadt und Weimar, die
Plauener Gruppe besichtigte die öö.
Landesausstellung in Schloß Weinberg,
nahm an einer Führung durch das Stift
Kremsmünster teil und lernte im Rah-
men eines Tagesausfluges in die Ober-
steiermark Eisenerz und Admont ken-
nen. Erstmals gab es heuer ein Zusam-
mentreffen von Jugendlichen aus Plau-
en, Kettering und Steyr im Rahmen
einer Fahrt nach Salzburg und St. Wolf-
gang. Die Zeit war zu kurz, um dauer-
hafte Kontakte herstellen zu können,
aber allen für die Pflege der Städtepart-
nerschaften Verantwortlichen war be-
wußt, daß dieses Zusammentreffen ein
Meilenstein auf dem Weg zum Kennen-
lernen und zum Verstehen von Men-
schen aus drei Ländern mit verschiede-
nen Gesellschaftsordnungen war. Der
Weg in eine friedliche Zukunft führt
über die Jugend – gerade deshalb darf
der Pflege von Städtepartnerschaften im
allgemeinen und dem Jugendaustausch
im besonderen eine so entscheidende
Bedeutung beigemessen werden.

17.9. Samstag, 20 Uhr,
Stadtsaal Steyr:
Konzert der Kärntner Sängerrunde
Steyr. Mitwirkend: Liedertafel Back-
nang, BRD; Sprecher: Franz Divin-
zenz.

19.9. Montag, 19.30 Uhr,
Stadttheater Steyr,
Volksstraße 5:

Gastspiel der Konzertdirektion Schlote:
„DER VOGELHÄNDLER“, Operette
von Carl Zeller, mit Kammersänger
Benno KUSCHE u. a., dem Städtischen
Sinfonieorchester Györ, Solotanzpaare
der Staatsoper Constanza und Hamo-
nia-Chor Bukarest. Abonnement II der
Gastspielsaison 1987/88 (Ersatzvorstel-
lung für entfallenen Ballettabend am 23.
Juni 1988) und FREIVERKAUF – Ein-

trittskarten sind ab 5. September im
Kulturamt Steyr, Rathaus, 2.Stock, Zim-
mer 204, erhältlich.

20.9. Dienstag,
und

21.9. Mittwoch, jeweils 14.30
Uhr, Stadttheater Steyr,
Volksstraße 5:

LANDESALTENTAG 1988 – „Bunte
Nachmittage“. Es spielt die Feuerwehr-
musikkapelle Trattenbach – Leitung
und Moderation: Karl Weigner – Mo-
denschau des Kleiderhauses Hauben-
eder – Verlosung von Preisen. – Kosten-
lose Eintrittskarten zu diesen beiden
Veranstaltungen sind ab Montag, 12.
September, im Kulturamt Steyr, Rat-
haus, 2. Stock, Zimmer 204, erhältlich.



Berufsförderungsinstitut

Oberösterreich

Bezirksstelle Steyr

4400 Steyr, Redtenbachergasse 1 a,
Telefon (0 72 52) 25 4 90

Kursprogramm Herbst 1988

ABENDSCHULEN

Betriebsleiter für technische Berufe 1 Jahr

12. September 1988 bis 12. März 1989
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
17 bis 20.15 Uhr (eventuell auch 14tägig)
Vorbesprechung: Dienstag, 6. September 1988, 17 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 4200.-
Aufnahmebedingungen: Absolvierte fach einschlägige
Werkmeisterausbildung oder gleichwertige
Technikerausbildung

Mathematik Vorbereitungslehrgang auf die Werkmeisterschulen

29. August bis 12. September 1988
3 Kurstage pro Woche
17 bis 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 740.-

Maschinenbau – Betriebstechnik Werkmeisterschule Öffentlichkeitsrecht 2 Jahre

1. Klasse

15. September 1988 bis Juli 1989
19. September 1988 bis Juli 1989

Schichtkurs:

Montag bis Freitag
(14tägig, dem Schichtbetrieb angepaßt)
16.30 bis 20.30 Uhr
Vorbesprechung: Mittwoch, 7. September 1988, 17 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 4200.-

Industrielle Elektronik Werkmeisterschule Öffentlichkeitsrecht 2 Jahre

1. Klasse

15. September 1988 bis 6. Juli 1989
Montag, Mittwoch, Donnerstag bzw. bei 14tägigem
Kursbetrieb Montag bis Freitag, 17 bis 21 Uhr
Vorbesprechung: Mittwoch, 7. September 1988, 17 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 4200.-

ARBEITSTECHNIK

REFA-Grundausbildung Block 1 Grundlagen und Arbeitsgestaltung

12. September bis 11. November 1988
Montag bis Freitag, jede 2. Woche
(Schichtbetrieb angepaßt)
16.30 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag:
S 3200.- (inkl. ÖPWZ- und Prüfungsgebühr)
S 1570.- (REFA-Bücher)
S 520.- (REFA-Lehrunterlagen)

REFA-Grundausbildung Block 2 Datenermittlung und Kostenrechnung

21. November 1988 bis 3. Februar 1989
Montag bis Freitag, jede 2. Woche
(Schichtbetrieb angepaßt)
16.30 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag:
S 3200.- (inkl. ÖPWZ- und Prüfungsgebühr)
S 530.- (REFA-Bücher)
S 770.- (REFA-Lehrunterlagen)

REFA-Grundausbildung Teil B

19. September bis 15. Dezember 1988
Montag bis Freitag, 14tägig
16.30 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag:
S 4600.-
S 1315.- (REFA-Bücher)
S 720.- (REFA-Lehrunterlagen)
**Der Kurs wird das letzte Mal in dieser Form
angeboten!**

Statistik REFA-Lehrgang

26. September bis 28. Oktober 1988
Montag bis Donnerstag, 14tägig
16.30 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag: S 1900.-
S 580.- (REFA-Lehrunterlagen)

Datenorganisation REFA-Lehrgang

7. bis 24. November 1988
Montag bis Donnerstag (auch 14tägig dem Schichtbetrieb
angepaßt möglich)
Kursbeitrag: S 1450.-
Lehrunterlagen: S 570.-

REFA-Techniker Seminar, 4 Abschnitte

Abschnitt 1:

September bis Oktober 1988

Abschnitt 2:

November bis Dezember 1988

Ab Jänner bzw. April 1988 Planung und Steuerung REFA-Lehrgang

Kostenwesen REFA-Lehrgang

TECHNISCHE KURSE

CNC-Werkzeugmaschinen Programmieren von CNC-Drehmaschinen

11. Oktober bis 15. Dezember 1988
Dienstag und Donnerstag, 17 bis 21 Uhr
(auch 14tägig, dem Schichtbetrieb angepaßt möglich)
Berufsschule I, Steyr
Kursbeitrag: S 3150.-



Einführung in CAD

11. Oktober bis 3. November 1988
Dienstag, Donnerstag 17 bis 20.15 Uhr
HTL Steyr
Kursbeitrag: S 2000.-

METALLVERARBEITENDE BERUFE

Ausbildung zum Schlosser und Dreher Vorbereitung auf die Lehrabschlußprüfung 4 Teile

Teil 1 – 4

12. September 1988 bis Mai 1989
Montag bis Freitag (14tägig, dem Schichtbetrieb angepaßt)
17 bis 21 Uhr
Kursbeiträge:
Teil 1 – 3: je S 2000.-
Teil 4: S 950.-
Voraussetzungen: Vollendetes 20. Lebensjahr,
einschlägige Praxis als **Hilfsschlosser** oder **Hilfsdreher**

SCHWEISSEN

Elektroschweißen Einführung für Anfänger

Beginn: 26. September 1988
Montag, Dienstag, Donnerstag, 17 bis 21 Uhr
(auch 14tägig, dem Schichtbetrieb angepaßt möglich)
Berufsschule I, Steyr
Kursbeitrag: S 1800.-

ELEKTRONIK

Elektrotechnische Grundlagen der Elektronik Grundlehrgang I

19. September 1988 bis 24. Jänner 1989
Montag bis Donnerstag, 17 bis 21 Uhr
(auch 14tägig, dem Schichtbetrieb angepaßt)
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 3890.-
Lehrbuch: S 680.-
Stempelmarke: S 120.-

Grundschaltungen der Elektronik Grundlehrgang III Elektronik-Paß

26. September 1988 bis 31. Jänner 1989
Montag bis Donnerstag
jede 2. Woche von 17.15 bis 21.45 Uhr
Kursbeitrag: S 4400.-
Lehrbücher: S 700.-
Stempelmarke: S 120.-
Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluß des Lehrgangs II

Staplerführer

Anfang September 1988
Anfang Oktober 1988
Anfang November 1988
Kurstage nach Vereinbarung
Kursbeitrag: S 1350.-
Stempelmarke: S 120.-

**Transport gefährlicher Güter
GGST/ADR**
**Theoretische und praktische Ausbildung
gemäß Verordnung BGBl. 403/1979**
8. bis 22. Oktober 1988
Samstag von 8 bis 19 Uhr
Kursbeitrag: S 2520.–
Stempelmarke: S 120.–
Voraussetzung: Führerschein der Klasse B oder C

**KAUFMÄNNISCHE UND
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE
KURSE**

**Buchhaltung
Grundausbildung Anfänger**
20. September bis 17. November 1988
Dienstag bis Donnerstag
18 bis 21.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1400.–

**Buchhaltung
Grundausbildung Fortgeschrittene mit Praxis
auf Minicomputern**
22. November 1988 bis 7. Februar 1989
Dienstag und Donnerstag von 18 bis 21.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1600.–

**PERSONALVERRECHNUNGS-
KURSE**

Personalverrechnung I
3. Oktober bis 7. Dezember 1988
Montag und Mittwoch, 18 bis 21.15 Uhr
Kursbeitrag: S 2290.–

**ELEKTRONISCHE
DATENVERARBEITUNG**

**BASIC
Grundkurs**
19. September bis 20. Oktober 1988
24. Oktober bis 24. November 1988
2 Kurstage pro Woche nach Vereinbarung
17 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag: S 2000.–

**BASIC
Aufbaukurs**
7. November bis 12. Dezember 1988
2 Kurstage pro Woche nach Vereinbarung
17 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag: S 2000.–

**Betriebssystem MS-DOS
Einführung**
6. bis 15. September 1988
2 Kurstage je Woche nach Vereinbarung
17 bis 20.30 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 950.–

**dBASE III Plus
Einführung**
22. November bis 1. Dezember 1988
2 Kurstage je Woche nach Vereinbarung
17 bis 20.30 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 950.–

Textverarbeitung MS-Word 4.0
10. Oktober bis 12. November 1988
2 Kurstage je Woche nach Vereinbarung
17 bis 20.30 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 1350.–

**INFORMATIONS-
VERANSTALTUNGEN**

Bauen, aber wie?
2. bis 23. November 1988
Mittwoch, 18 bis 21.15 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 380.–

CAD-Informationsabend
4. Oktober 1988, 17 bis 20.15 Uhr
HTL Steyr
Kursbeitrag: S 230.–

**RECHT IM ALLTAG
Informationsreihe Arbeitsrecht**
15. September bis 27. Oktober 1988
Donnerstag 18 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag: S 490.–

Sozialversicherungsrecht
3. November bis 22. Dezember 1988
Donnerstag, 18 bis 20.30 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 490.–

Wie zahle ich weniger Steuern?
9. November bis 14. Dezember 1988
Mittwoch, 18 bis 20.30 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 400.–

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

**Ernährung – Gesundheit - Krankheit
Kursserie: Vorbeugen ist besser als heilen**
5. bis 19. Oktober 1988
Mittwoch, 18 bis 20.45 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 300.–

**ALLGEMEINBERUFLICHE
BILDUNG**

**Ausbildung der Ausbilder
Kurs zur Vorbereitung auf die
Ausbilderprüfung**
10. Oktober bis 14. November 1988
wöchentlich 2 Kursabende, Montag und Mittwoch von 18.30
bis 21.45 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kein Kursbeitrag!

Autogenes Training
6. Oktober bis 17. November 1988
Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Gymnastiksaal
Kursbeitrag: S 1190.–

**Rhetorik I
Sprech- und Redetechnik**
5. Oktober bis 2. November 1988
Mittwoch von 17 bis 21.15 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 900.–

**Rhetorik II
Diskussions- und Verhandlungstechnik**
9. November bis 7. Dezember 1988
Mittwoch von 17 bis 21.15 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 950.–

**UMWELTSCHUTZ UND
UMWELTECHNIK**

Umweltschädigungen und ihre Ursachen
28. September 1988
Mittwoch, 18 bis 20.15 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 95.–

Müllvermeidung und Entsorgung
19. Oktober 1988
Mittwoch, 18 bis 21.15 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 95.–

**Umweltbewußtes Gestalten des privaten
Lebensraumes**
9. November 1988
Mittwoch, 18 bis 21.15 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr
Kursbeitrag: S 95.–

**Folgende Kurse werden in Zusammen-
arbeit mit der Volkshochschule
der Stadt Steyr durchgeführt**

Basis-Textverarbeitung
Beginn: Ende September/Anfang Oktober 1988
Kurstag und Zeit nach Vereinbarung
Kursbeitrag: S 820.–

**Kurzschrift
nach der Integrationsmethode**
Beginn: Ende September/Anfang Oktober 1988
Kurstag und Zeit nach Vereinbarung
Kursbeitrag: S 820.–

**Maschinschreiben
für Anfänger, Intensivkurs (nur 1 Semester)**
Beginn: Ende September/Anfang Oktober 1988
Montag, Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr
Beginn: Ende September/Anfang Oktober 1988
Montag, Donnerstag, 20 bis 21.30 Uhr
VHS-Haus Steyr
Kursbeitrag: S 820.–

**Maschinschreiben
für Anfänger am Computer
Basis-Textverarbeitung**
Beginn: Ende September/Anfang Oktober 1988
Mittwoch, 18 bis 21 Uhr
HAK Steyr
Kursbeitrag: S 820.–

**Englisch/Französisch/Italienisch
für Anfänger und Fortgeschrittene
im Sprachlabor**
Beginn: Ende September/Anfang Oktober 1988

**SPRACHKURSE AM
VORMITTAG**

**Englisch für Fortgeschrittene im
Sprachlabor**
Konversation
Beginn: Ende September/Anfang Oktober 1988
Kursbeitrag: S 460.–

**Teilnehmer mit Vorkenntnissen können bei
der Anmeldung einen Einstufungstest machen
und beginnen dann in einem ihrem Niveau
entsprechenden Semester.**

**Fordern Sie bitte unser neues
Kursprogramm 1988/89 an!**

Stadtmeisterschaft der Radsportler

Für Auftrieb und frischen Wind im Steyrer Radsportgeschehen sorgte der neue ARBÖ-Radclub-Obmann Josef Kerschbaumer. Die Steyrer Stadtmeisterschaft hatte sich nämlich in letzter Zeit totgefahren. Sie war im Vorjahr mit der Landesmeisterschaft gekoppelt und schon zu Saisonbeginn mit einem kraftraubenden 85-km-Kurs ausgeschrieben. Das hatte viele abgeschreckt, so daß nur sieben Steyrer mitfuhren. „Das muß anders werden!“ sagte sich der heurige Veranstalter Josef Kerschbaumer. Er schrieb ein 8-km-Einzelzeitfahren aus, für die 10- bis 14jährigen 4 km, für die 6- bis 10jährigen nur 2 km. Das schlug ein. 35 Steyrer bewarben sich um die Stadtmeisterehren und auch der Nachwuchs war gut vertreten. Mit dem Zeitfahren war man vor allem den Neulingen entgegengekommen, um nicht entmutigt zu werden, denn jeder bestimmte dabei selbst sein Tempo.

Warum die Steyrer Meisterschaft nicht in Steyr ausgetragen wird, ist einzig und allein eine Kostenfrage. Das Rennen rollte von Dietach in Richtung Hofkirchen und zurück. Das Absperren dieser wenig frequentierten Straße war leichter zu organisieren. Eine Absperrung für drei bis vier Stunden würde im Stadtbereich mit einem großen Polizeiaufgebot schwierig und kostspielig sein.

Diesmal schlugen die Routiniers zu. Stadtmeister wurde der 35jährige kaufmännische Angestellte Friedrich Holzmann, der als Hobby-II-Fahrer neu motiviert wurde und wiederum ganz stark in die Pedale trat. Trotz Gegenwind fuhr er einen Schnitt von 45,5 km/h. 13 Sekunden später kam der Zugführer Reinhard Schachinger auf seiner Einzelzeitmaschine ins Ziel. Er hatte schon vormittag ein 40-km-Rennen in Wels bestritten. Der Dritte im Bunde war der 41jährige Werk-



Im Bild vorne (von links): Hannes Holzer, Ronald Langbauer, Markus Kerschbaummayr; hinten: Sektionsobmann Josef Kerschbaumer, Franz Leitner, Friedrich Holzmann, Martin Müller, Stadtrat Hans Zöchling, Ingrid Flankl, Ursula Kötterl, ARBÖ-Obmann Gerhard Bremm.

zeugmacher Josef Draber. Er war erst mit 30 Jahren auf das Rennrad gestiegen. Stadtmeisterin wurde Ingrid Flankl mit einem Schnitt von 35 km/h.

In Steyr existieren zwei Radsportclubs, der MSC und RC ARBÖ. Beide Vereine trainieren in bestem Einvernehmen nicht nur bei den Ausfahrten, sondern auch im Winter in der Halle. Die Aufwärtstendenz beim RC ARBÖ hat der neue Obmann Josef Kerschbaumer ins Rollen gebracht. Mit 55 Mitgliedern, einer erfreulichen Jugendarbeit, einem gut besuchten Training mit stark beschickten Rennen und einem intensivierten Clubleben wurde eine neue Basis gelegt. Der Obmann, der selbst vor drei Jahren Landesmeister war, baut auf den verheißungsvollen Nachwuchs mit Harald Kriener, Christian Klasan, Albin Holzer, Manfred Schmidthaler, Thomas Karer, Martin Müller und Hannes Resch. Dem

ältesten Fahrer „Iwo“ Moshhammer sieht man seine 68 Lenze keineswegs an. Er hat sich erst spät auf das Rad gesetzt, legt nun jährlich ca. 6000 km zurück und lebt nur für den Radsport. Unter den 15 Rennfahrern, die Woche für Woche viele Rennen bestreiten, ist Franz Scharnreiter der einzige starke C-Fahrer. Alle anderen starten in der Hobby-Klasse. Der Name „Hobby-Klasse“ trägt jedoch, hat nichts mehr mit bloßem Gesundheitssport zu tun, sondern ist eine beinharte Sache geworden. Jeden Dienstag und Donnerstag um 5 Uhr, am Samstag und Sonntag um 9 Uhr fahren sie stets zu 70 bis 100 km Trainings-touren aus. Auch vier Frauen sind im Konvoi.

Steyrer Stadtmeisterschaft:

Schüler I (2 km): 1. Ronald Langbauer 4:15,88; 2. Richard Gollatsch 4:58,08; 3. Michael Scheichl 5:06,38; 4. Alexander Liftinger 6:33,37; 5. Michael Karkulik 7:54,02; 6. Rudolf Haiberger 7:56,20.

Schüler II (4 km): 1. Markus Kerschbaummayr 7:22,23; 2. Thomas Mayr 8:01,43; 3. Franz Rieder 8:09,68; 4. Christoph Bystrisky 8:13,54; 5. Roland Schlosser 9:18,57; 6. Hannes Mölner 9:20,14; 7. Elke Kinzelhofer 9:37,73; 8. Franz Gabriel 12:17,40.

Männliche Jugend (8 km): 1. Martin Müller 11:46,36; 2. Markus Grillnberger 12:13,53; 3. Martin Pfleger 12:23,80; 4. Thomas Unger 13:03,40; 5. Stefan Keiler 13:38,96; 6. Andreas Gindlhumer 13:52,03.

Weibliche Jugend: 1. Ursula Kötterl 14:17,97.

Damen: 1. und Stadtmeisterin Ingrid Flankl 13:42,85; 2. Gerda Haslinghner 14:03,83; 3. Andrea Wieser 14:36,54; 4. Ulrike Kerschbaummayr 17:41,02.

Herren: 1. Reinhard Schachinger 10:46,61; 2. Dr. Helmut Rattinger 11:28,88; 3. Johann Bauer 11:32,73; 4. Roland Röhrich 12:13,54; 5. Richard Öller 12:19,99; 6. Wolfgang Prangl 12:40,12; 7. Alfred Gsöllpointner 12:51,02.

AK II: 1. und Stadtmeister Friedrich Holzmann 10:32,88; 2. Josef Draber 11:10,59; 3. Franz Mayr 14:42,56.

AK III: 1. Franz Leitner 11:51,75; 2. Walter Platzer 12:54,91.

F. L.

Tanzschule klaus hofer

Mach Dich fit –
tanz mit!

braunau – schärding – steyr – perg

JUGEND-KULTURZENTRUM STEYR-TABOR

Büro: Tanzschule Klaus Hofer - 3335 Weyer - Tel. 07447/548

Schüler - Grundkurse

Montag, 19. September, 18 Uhr
Dienstag, 20. September, 17 Uhr
Dienstag, 20. September, 18.30 Uhr

Jung - Alt - Grundkurs

Montag, 19. September, 19.30 Uhr

Paare - Grundkurs

Montag, 19. September, 20.30 Uhr

Paare - Schnellsiede - Grundkurs

Dienstag, 20. September, 20 Uhr

Paare - Auffrischkurs

Dienstag, 20. September, 21 Uhr

Im JUGEND - KULTUR - ZENTRUM - TABOR, Industriestraße 7
(Nähe Sporthalle). Auskunft: Tanzschule HOFER, Tel. 07447/548



Amateure Steyr Fußballmeister

Eigentlich ein Kuriosum. SK Vorwärts spielt in Österreichs höchster Fußballliga eine gewichtige Rolle, doch Steyrer Stadtmeister ist der Landesligist Amateure. Vorwärts hatte nämlich Amateure unterschätzt und die U-21-Mannschaft ins Finale geschickt. Da trumpfte Amateure auf und gewann verdient den Steyrer Titel.

Der heurige Austragungsmodus stand im Mittelpunkt reger Kritik. Ursprünglich hatte Vorwärts mit der Kampfmannschaft die Teilnahme zugesagt, so daß Vorwärts berechtigterweise für das Endspiel gegen den Sieger der Qualifikationsspiele gesetzt war. Inzwischen hatte aber Vorwärts zum selben Zeitpunkt AEK Athen fixiert und die U 21 in die Endrunde geschickt. Das wurde von den vier teilnehmenden Qualifikanten kritisiert, die alle die Vorrunden zu bestreiten hatten und dies auch von der U 21 verlangten. Doch der Austragungsmodus war fixiert und konnte nicht mehr geändert werden. Für das nächste Jahr handelt man eine neue Variante aus.

ATSV Stein – ASV Bewegung 2:2 (0:0)
5:3 im Elferschießen. – Amateure – ATSV Steyr 3:0 (1:0).

ATSV Steyr – ASV Bewegung 4:0 (1:0).
– Amateure – ATSV Stein 9:1 (4:0). –
Finale mit überraschendem Ausgang:
Amateure – Vorwärts 2:0 (2:0), Dorfner,
Paier.



WORÜBER SICH DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT STEYR FREUT. – Im Zusammenhang mit der vorbildlichen Brandbekämpfung beim Dachstuhlbrand seines Hauses Berggasse 23 übergab am 7. Juli im Rahmen der wöchentlichen Dienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Steyr Dr. Max Haubeneder (Kleiderhäuser Haubeneder) im Namen der Familie für die Kameradschaft der Löschzüge einen großzügigen Geldbetrag. Das Kommando sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr danken Dr. Max Haubeneder und seiner Familie für die sehr seltene Geste.

Filmclub AKKU

AUGUST:

16. August: DIE BESTECHLICHEN. 23. August: LIFEBOAT. 30. August: RUMBLEFISH.

SEPTEMBER:

FESTIVAL PIERRE ETAIX: Französischer Komiker, der seine Filme in der Tradition von Buster Keaton, Jacques Tati und mit vielen nonverbalen Gags liefert. 6. SEPTEMBER: DIE GROSSE LIEBE. 13. September: MEINE NERVEN – DEINE NERVEN. 20. September: AUF FREIERSFÜSSEN.

Die Veranstaltungen des Filmclubs AKKU finden jeden Dienstag um 18.30 und 20.30 Uhr im Zentralkino, Färbergasse 5, statt. Preise: S 30.– für Klubmitglieder, S 50.– ohne Klubkarte bei freier Platzwahl.

ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im August/September

STADT

August:

- 20. Dr. Schloßbauer Gerhard,
Wickhoffstraße 4, Tel. 63 6 24
- 21. Dr. Tomsovic Gerhard,
Enge Gasse 17, Tel. 26 2 87
- 27. Dr. Pflegerl Walter,
Reindlgutstraße 4, Tel. 61 6 27
- 28. Dr. Loidl Wolfgang,
Falkenweg 8, Tel. 24 0 82

September:

- 3. Dr. Brunthaler Karl,
Hochstraße 18 a, Tel. 65 4 16
- 4. Dr. Riedler Alois,
Fabrikstraße 9, Tel. 66 6 88
- 10. Dr. Dicketmüller Anton,
Blumauergasse 18, Tel. 27 6 87
- 11. Dr. Hack-Payrleitner Ulrike,
Sierninger Straße 28,
Tel. 65 72 30
- 17. Dr. Honsig Fritz,
Rooseveltstraße 2 a,
Tel. 61 0 07
- 18. Dr. Winkelströter Helmut,
Leopold Werndl-Straße 16,
Tel. 24 0 35

MÜNICHHOLZ

August:

- 20./21. Dr. Urban Peter, Falkenweg
12, Tel. 27 3 23
- 27./28. Dr. Weber Gerd,
Baumannstraße 4, Tel. 26 5 92

September:

- 3./4. Dr. Urban Peter,
Falkenweg 12, Tel. 27 3 23
- 10./11. Dr. Rausch Manfred,
Leharstraße 1, Tel. 66 2 01
- 17./18. Dr. Weber Gerd,
Baumannstraße 4, Tel. 26 5 92

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

August:

- 20./21. MR. Dr. Mayr Heribert,
Tomitzstraße 5, Tel. 22 6 30
- 27./28. Dr. Obergottsberger Heinrich,
Stadtplatz 30, Tel. 23 1 86

September:

- 3./4. Dr. Saxenhuber Helmut,
Siemensstraße 7, Tel. 63 8 34
- 10./11. Dentist Ritter Herbert,
Rooseveltstraße 2 d,
Tel. 61 15 34
- 17./18. Dentist Scharrer Franz,
Stadtplatz 1, Tel. 24 0 45

Der zahnärztliche Notdienst kann jeweils von 9 bis 12 Uhr in Anspruch genommen werden. Allenfalls notwendige Veränderungen in der personellen Besetzung des zahnärztlichen Notdienstes werden in der Tagespresse angekündigt.

APOTHEKENDIENST:

August:

- G Di, 16.
- A Mi, 17.
- B Do, 18.
- C Fr, 19.
- D Sa, 20., So, 21.
- E Mo, 22.
- F Di, 23.
- G Mi, 24.
- A Do, 25.
- B Fr, 26.
- C Sa, 27., So, 28.
- D Mo, 29.
- E Di, 30.
- F Mi, 31.

September:

- G Do, 1.
- A Fr, 2.
- B Sa, 3., So, 4.
- C Mo, 5.
- D Di, 6.
- E Mi, 7.
- F Do, 8.
- G Fr, 9.
- A Sa, 10., So, 11.
- B Mo, 12.
- C Di, 13.
- D Mi, 14.
- E Do, 15.
- F Fr, 16.
- G Sa, 17., So, 18.

- A Heil.-Geist-Apotheke,
Kirchengasse 16, Tel. 63 5 13
- B Bahnhofapotheker,
Bahnhofstraße 18, Tel. 23 5 77
- C Apotheke Münchenholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 63 5 83, und
St.-Berthold-Apotheke,
Garsten, St.-Berthold-Allee 23,
Tel. 23 1 31
- D Ennsleitenapotheker,
Arbeiterstraße 37, Tel. 24 4 82
- E Stadtapotheker,
Stadtplatz 7, Tel. 22 0 20
- F Löwenapotheker,
Enge 1, Tel. 23 5 22
- G Taborapotheker,
Rooseveltstraße 12, Tel. 62 0 18

Alle Apotheken offen: Montag bis Freitag 8 bis 12.20 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr. Nachtdienst offen: Montag bis Freitag 12.30 bis 14.30 Uhr, Sonn- und Feiertag 8 bis 13 Uhr, Nachtdienst bereit (läuten): Montag bis Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 12 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 13 Uhr, jeweils bis 8 Uhr des Folgetages (nur für dringende Fälle). Die farbigen Buchstaben bedeuten die jeweilige Nachtdienstapotheker.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. L. Pfeil, 4400 Steyr, Leopold Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Telefon Nr. 25 4 56.

FREUNDSCHAFTSBESUCH DER CHORVEREINIGUNG GERLINGEN/STUTTGART. – 65 Mitglieder der Chorvereinigung Gerlingen verbrachten gemeinsam mit dem ASB Stahlklang Steyr recht erlebnisreiche Tage in Steyr. Die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen begann beim IDOCO-Sängerfest in Linz im Mai 1985 und wurde durch einen

Besuch des ASB Stahlklang Steyr in Gerlingen im Oktober 1987 noch vertieft. Die Gerlinger wurden von Bürgermeister Heinrich Schwarz im Festsaal des Rathauses begrüßt. Auf dem Programm standen eine Führung durch Steyr, die bei den Gerlingern große Begeisterung hervorrief, sowie eine Fahrt mit der Steyrtal-Bahn.

INHALT

Übersicht über die zentrumsnahen Parkplätze	224/225
Aktive Städtepartnerschaft Steyr – Plauen	226
Reiches Kursprogramm der Volkshochschule	227
3. Jugendaustausch Steyr – Plauen	241
Stadtmeisterschaft der Radsportler	244

STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Steyr, 4400 Steyr, Rathaus

Redaktion: Walter Kerbl, Referat für Presse und Information, Steyr, Rathaus, Telefon: 24 4 03, FS: 28139

Hersteller: Gutenberg-Werbering Gesellschaft m. b. H., 4010 Linz, Anastasius-Grün-Straße 6

Verlagsort Steyr, Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme: Rosa Angerer, 4400 Steyr, Rathaus, Telefon 25 7 11/231

Titelfoto: Hartlauer



Spatenstich für neues Feuerwehrzeughaus

Da das ehemalige Kreisgerichtsgebäude an der Kaigasse zu einem Geschäftshaus umgebaut wird, muß der bisher dort stationierte Löschzug „Innere Stadt“ der Freiwilligen Feuerwehr in ein neu zu errichtendes Zeughaus auf dem Areal bei der Märzenkellerstiege übersiedeln. Der zweigeschossige Neubau bietet Platz für zwei Einsatzfahrzeuge und umfaßt außerdem die notwendigen Nebenräume. Die Baukosten betragen ohne Einrichtung 1,8 Mill. S. Das Zeughaus soll bis Jahresende fertig sein. Zum Bild: Vizebürgermeister Leopold Wippersberger beim Spatenstich, rechts im Bild Vizebürgermeister Holub,

Bezirkskommandant Wallergruber und links vorne Zugskommandant Heinz Mayr.

Foto: Hartlauer



Die EIGNUNGSPRÜFUNG (Herbsttermin) an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Steyr (fünfjährig mit Matura) für das Schuljahr 1988/89 findet am 13. September um 8 Uhr im Schulgebäude, Neue Welt Gasse 2, statt. Das letzte Jahreszeugnis ist mitzubringen. Nähere Auskünfte unter der Tel. Nr. 0 72 52/26 2 88.

Als gemeinsame Veranstaltung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich und des Museums Industrielle Arbeitswelt in Steyr findet in der Zeit vom 10. August bis 1. November die Sonderausstellung „Die Roboter kommen – Automatisierungstechnik und die Zukunft der Arbeit“ statt. Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr, Donnerstag, 14 – 20 Uhr, Feiertag 10 – 17 Uhr. – Eintrittspreise (Museum mit integrierter Sonderausstellung): Einzelkarte je Person S 45.–, Familienkarte S 90.–, Gruppenkarte je Person S 35.–, Ermäßigungskarte je Person S 25.–, Schülergruppenkarte je Person S 15.–. Gegen Anmeldung Führung Museum mit integrierter Sonderausstellung, Dauer zwei Stunden, S 300.– (max. Gruppengröße 32 Personen).

Automatisierungstechnik dringt in die Arbeitswelt ein. Arbeitsplätze ändern sich oder fallen weg, neue entstehen. Automatisierung erfolgt aber nicht nur in der Industrie und großen Gewerbebetrieben, sondern auch im Büro, im Gastgewerbe, in Kaufhäusern, im Transportwesen. Schon in naher Zukunft wird fast jeder Arbeitsplatz direkt oder indirekt davon betroffen sein. In der gemeinsamen Ausstellung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich und des Museums Industrielle Arbeitswelt findet eine Auseinandersetzung mit dieser Entwicklung statt. Ro-

Die Roboter kommen

Sonderausstellung im Museum Arbeitswelt

botertechnik wird erlebbar und begreifbar, es werden technische Entwicklungen verständlich erklärt, gesellschaftliche Probleme aufgegriffen und Gestaltungsansätze vorgestellt. Automatisierung, Rationalisierung und Veränderungen der Arbeitswelt sind nichts völlig Neues. Das Tempo und der Umfang haben jedoch ungeheuer zugenommen. Bildserien aus der Arbeitswelt und eine kurze Einführung in die Geschichte der Automatisierungstechnik machen dies deutlich. Die Auswirkungen auf soziale Verhältnisse und die umfassenden Einsatzmöglichkeiten dieser neuen Techniken sind weitere Themen des Eingangsbereiches. Es folgen Schilderungen realer Anwendungen von Automatisierungstechnik, Erklärungen grundlegender technischer Begriffe und technischer Entwicklungen. Die Roboter stehen

nicht steif und ruhig, sondern können real bei der „Arbeit“ beobachtet werden. Es besteht sogar die Möglichkeit, eigenhändig mit Hilfe einer einfachen Steuerung einen Roboter zu bewegen. Doch nicht nur die Weiterentwicklung der Technik wird hier beschrieben. Es erfolgt auch eine intensive Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Seite dieser Entwicklung (Wegfall von bestehenden Arbeitsbereichen, Arbeitslosigkeit, Veränderungen der Anforderungen in der Arbeit, Ergonomie, Möglichkeiten der Entlastung von ungesunder Arbeit...).

Die Frage der Lösbarkeit der anstehenden Probleme bildet den Hintergrund für den Ausgangsbereich, in dem mögliche Lösungsansätze skizziert werden. Das zentrale Thema dieses Bereichs stellt die Gestaltbarkeit von Automatisierungstechnik dar. Alle Besucher bekommen eine Ausstellungsmappe, die sie im Laufe des Besuches der Ausstellung schrittweise mit Informationsblättern füllen können. Darüber hinaus steht ein Computer mit Informationen zum Thema der Ausstellung zur Verfügung. Neben der Ausstellung sind verschiedenste Veranstaltungen aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Kultur geplant. Höhepunkte dabei sind zweifellos die Schwerpunktwoche zur Automatisierungstechnik sowie eine Veranstaltung zu Fragen regionaler Wirtschaftspolitik.



W i f i i s t V o r s p r u n g

Wirtschaftsförderungsinstitut
der Handelskammer OÖ.

KURSPROGRAMM HERBST 1988

Informieren und anmelden:
Bezirksstelle Steyr

4400 Steyr,
Stelzhamerstraße 12
Tel. 0 72 52 / 23 9 38-0

1301 Buchhaltung I

S 1400.— inkl. Arbeitsunterlage; 60 Lehreinheiten. 13. 9. bis 3. 11. 1988, Di, Do, 18.30 bis 21.45 Uhr

2500 EDV-Informationseminar

Keine Teilnahmegebühr! 14. 9. 1988, Mi, 19 bis 21.30 Uhr

3211 Werkmeister 1. Sem. Masch.-Bau & Betriebstechnik

S 2100.— inkl. wichtigste Skripten. Eröffnung Do, 15. 9. 1988, 17 bis 18 Uhr, Unterricht anschließend Mo bis Fr 14tägig, 16 bis 19.15 Uhr

3215 WKM-Vorbereitung auf HTL-Aufbaulehrgang

S 2600.—; 272 Lehreinheiten. Eröffnung Do, 15. 9. 1988, 18 bis 19 Uhr, Unterricht anschließend nach Vereinbarung.

3226 REFA – Teil B

S 4600.— inkl. ÖPWZ-Gebühr, S 2100.— Unterlagen; 165 Lehreinheiten. Eröffnung Do, 15. 9. 1988, 18 bis 19 Uhr, Unterricht anschließend nach Vereinbarung

1201 Personalverrechnung I

S 2290.— inkl. Unterlagen; 76 Lehreinheiten. 19. 9. bis 21. 11. 1988, Mo, Do, 18.30 bis 21.45 Uhr

2801 REFA – Block I

S 3600.— inkl. ÖPWZ-Gebühr, S 2300.— Unterlagen; 120 Lehreinheiten. 19. 9. bis 1. 12. 1988, Mo, Mi, Do, 18 bis 21.15 Uhr

0200 Englisch 1. Semester – For Beginners

S 1300.—; 54 Lehreinheiten. 20. 9. 1988 bis 12. 1. 1989, Di, Do, 18.30 bis 20 Uhr

0801 Allgem. Meisterprüfungsvorbereitungskurs

S 3850.— inkl. Unterlagen; 158 Lehreinheiten. 20. 9. 1988 bis 10. 1. 1989, Di, Mi, Do, 18.30 bis 21.45 Uhr

2535 EDV – Grundlagen

S 1780.— inkl. Unterlagen; 40 Lehreinheiten. 20. 9. bis 21. 10. 1988, Di, Fr, 18.30 bis 21.45 Uhr

2665 Einführung Personalcomputer

S 950.— inkl. Unterlagen; 20 Lehreinheiten. 21. 9. bis 30. 9. 1988, Mo, Mi, Fr, 18.30 bis 21.45 Uhr

0020 Lerntechnik

S 650.— inkl. Unterlagen; 8 Lehreinheiten. 26. 9. und 27. 9. 1988, Mo, Di, 18.30 bis 22 Uhr

0203 Englisch – 3. Semester

S 1010.—; 42 Lehreinheiten. 26. 9. bis 12. 12. 1988, Mo, Mi, 18.30 bis 20 Uhr

0211 Englisch im Beruf – Stufe I

S 1100.— inkl. Zusatzprogramm, exkl. Buch; 40 Lehreinheiten. 26. 9. bis 7. 12. 1988, Mo, Mi, 18 bis 19.30 Uhr

0212 Englisch im Beruf – Stufe II

S 1100.— inkl. Zusatzprogramm, exkl. Buch; 40 Lehreinheiten. 26. 9. bis 7. 12. 1988, Mo, Mi, 18 bis 19.30 Uhr

0231 Cambridge-Zertifikatskurs – 1. Semester

S 1200.—; 43 Lehreinheiten. 26. 9. 1988 bis 16. 1. 1989, Mo, 18.30 bis 21 Uhr

0201 Englisch – 1. Semester

S 1010.—; 42 Lehreinheiten. 27. 9. bis 15. 12. 1988, Di, Do 18.30 bis 20 Uhr

0341 Italienisch – 1. Semester

S 1150.—; 48 Lehreinheiten. 27. 9. 1988 bis 14. 2. 1989, Di, 18.30 bis 21 Uhr

0300 Französisch – 1. Semester

S 1300.—; 54 Lehreinheiten. 28. 9. 1988 bis 1. 3. 1989, Mi, 18.30 bis 21 Uhr

0001 Standpunktformulierung – Rhetorik-Basisseminar

S 1390.— inkl. Unterlagen; 24 Lehreinheiten. 30. 9. bis 8. 10. 1988, Fr, 18.30 bis 22 Uhr, Sa, 8.30 bis 16.30 Uhr

2808 REFA-Datenorganisation

S 1450.— inkl. Prüf.-Geb., S 600.— Unterlagen; 40 Lehreinheiten. Vorbesprechung am 6. 10. 1988, 18 bis 19 Uhr, Lehrgang anschließend vom 11. 10. bis 24. 11. 1988, Di, Do, 18 bis 21.15 Uhr, 14tägig

0815 Ausbildung der Lehrlingsausbilder

S 650.— inkl. Unterlagen; 28 Lehreinheiten. 10. 10. bis 18. 10. 1988, Mo bis Fr, 18.30 bis 21.45 Uhr

2348 Richtiges Verhalten am Telefon

S 950.— inkl. Arbeitsunterlage; 12 Lehreinheiten. 10. 10. bis 14. 10. 1988, Mo, Mi, Fr, 18.30 bis 22 Uhr

2568 Arbeiten mit D-Base III

S 1660.— inkl. Unterlagen; 24 Lehreinheiten. 10. 10. bis 27. 10. 1988, Mo, Do, 18.30 bis 21.45 Uhr

3402 Sonderabfall entsorgen

S 200.— inkl. Info-Material, 1 Abend. 14. 10. 1988, Fr, 19 bis 21 Uhr

0506 Arbeitsverfassung

S 280.— inkl. Arbeitsunterlage; 1 Abend. 18. 10. 1988, Di, 18.30 bis 22 Uhr

2384 Form und Stil moderner Briefe

S 1100.— inkl. Arbeitsunterlage; 16 Lehreinheiten. 18. 10. und 19. 10. 1988, Di und Mi, 9 bis 16.30 Uhr

0263 English for motorcar engineering (Technisches Englisch)

S 790.— inkl. Arbeitsunterlage; 30 Lehreinheiten. 19. 10. 1988 bis 18. 1. 1989, Mi, 18.30 bis 21 Uhr

4101 Elektroschweißen für Anfänger

S 1800.— inkl. Unterlagen; 60 Lehreinheiten. 19. 10. bis 7. 11. 1988, Mo bis Fr, 17 bis 21.15 Uhr

1212 Formulare in der Personalverrechnung

S 500.—; 8 Lehreinheiten. 3. 11. und 4. 11. 1988, Do und Fr, 18 bis 21.15 Uhr

2810 REFA-Statistik

S 1900.— inkl. Prüfung, S 600.— Unterlagen; 60 Lehreinheiten. Vorbesprechung Do, 3. 11. 1988, 18 bis 19 Uhr, Unterricht anschließend 7. 11. bis 19. 12. 1988, Mo bis Do, 17.30 bis 21.45 Uhr

5930 SPS-Steuerungstechnik

S 2850.— inkl. Arbeitsunterlage; 40 Lehreinheiten. 3. 11. bis 6. 12. 1988, Di, Do, 18 bis 21.30 Uhr

7201 Kunststoffe – Einführung

S 800.—; 24 Lehreinheiten. 3. 11. bis 22. 11. 1988, Di, Do, 18 bis 21.15 Uhr

1304 Vorbereitungskurs – Bilanzbuchhalterprüfung

S 5800.— inkl. Unterlagen; 224 Lehreinheiten. 7. 11. 1988 bis 3. 5. 1989, Mo, Mi, 18.30 bis 21.45 Uhr (Do 14tägig)

3500 Lehrgang für Staplerführer

S 1350.— inkl. Unterlagen und Prüf.-Geb.; 28 Lehreinheiten. 7. 11. bis 12. 11. 1988, Mo bis Do, 17 bis 21.15 Uhr, Sa, 8 bis 15.30 Uhr

2536 Basic – Programmieren

S 4980.— inkl. Unterlagen; 88 Lehreinheiten. 8. 11. 1988 bis 14. 2. 1989, Di, Fr, 18.30 bis 21.45 Uhr

2573 Arbeiten mit Lotus 1 + 2 + 3

S 1660.— inkl. Unterlagen; 24 Lehreinheiten. 8. 11. bis 25. 11. 1988, Di, Fr, 18.30 bis 21.45 Uhr

4102 Elektroschweißen II (für Fortgeschrittene)

S 1800.— inkl. Unterlagen; 60 Lehreinheiten. 8. 11. bis 23. 11. 1988, Mo bis Fr, 17 bis 21.15 Uhr

0325 Conversation Generale en Francais

S 790.— inkl. Unterlagen; 30 Lehreinheiten. 9. 11. 1988 bis 8. 3. 1989, Mi, 18.30 bis 20 Uhr

8970 Bierseminar

S 130.— inkl. Bierfibel und Kostproben; 1 Abend. 14. 11. 1988, Mo, 17 bis 21.30 Uhr

1302 Buchhaltung II

S 1600.— inkl. Unterlagen; 76 Lehreinheiten. 15. 11. 1988 bis 2. 2. 1989, Di, Do, 18.30 bis 21.45 Uhr

4101 Elektroschweißen für Anfänger

S 1800.— inkl. Unterlagen; 60 Lehreinheiten. 24. 11. bis 12. 12. 1988, Mo bis Fr, 17 bis 21.15 Uhr

1201 Personalverrechnung für Anfänger

S 2290.— inkl. Unterlagen; 76 Lehreinheiten. 5. 12. 1988 bis 2. 3. 1989, Mo, Do, 18.30 bis 21.45 Uhr

2802 REFA – Block II

S 3600.— inkl. ÖPWZ- u. Prüf.-Geb., S 1300.— Unterlagen; 120 Lehreinheiten. 12. 12. 1988 bis 2. 3. 1989, Mo, Mi, Do, 18 bis 21.15 Uhr.

Vorratspackung ca. 2kg,
Schweinsschulter p. kg **44⁹⁰**

Vorratspackung ca. 2kg,
S. Schnitzelfleisch p. kg **64⁹⁰**

Handl
Bauchspeck p. kg **89⁸⁰**

Gasser Schinkenspeck
nach Tiroler Art p. kg **139⁸⁰**

Schärdinger
Noblesse 200 g **17⁹⁰**

Iglo
Riesen-Germknödel 170 g **9⁹⁰**

Iglo
Pizza Salerno 380 g **29⁹⁰**

Inl. Hühnerkeulen
tiefgekühlt 1 kg **34⁹⁰**

Bona Öl
5 Liter Dose **89⁹⁰**

Vita 250 g Becher
Sonnenblumenmargarine **7⁹⁰**

Mautner
Tafelessig 2 lt. **15⁹⁰**

Felix
Del. Gurken klein 2 lt. **19⁹⁰**

Wasa Knäckebrötchen
extra dünn 500 g **19⁹⁰**

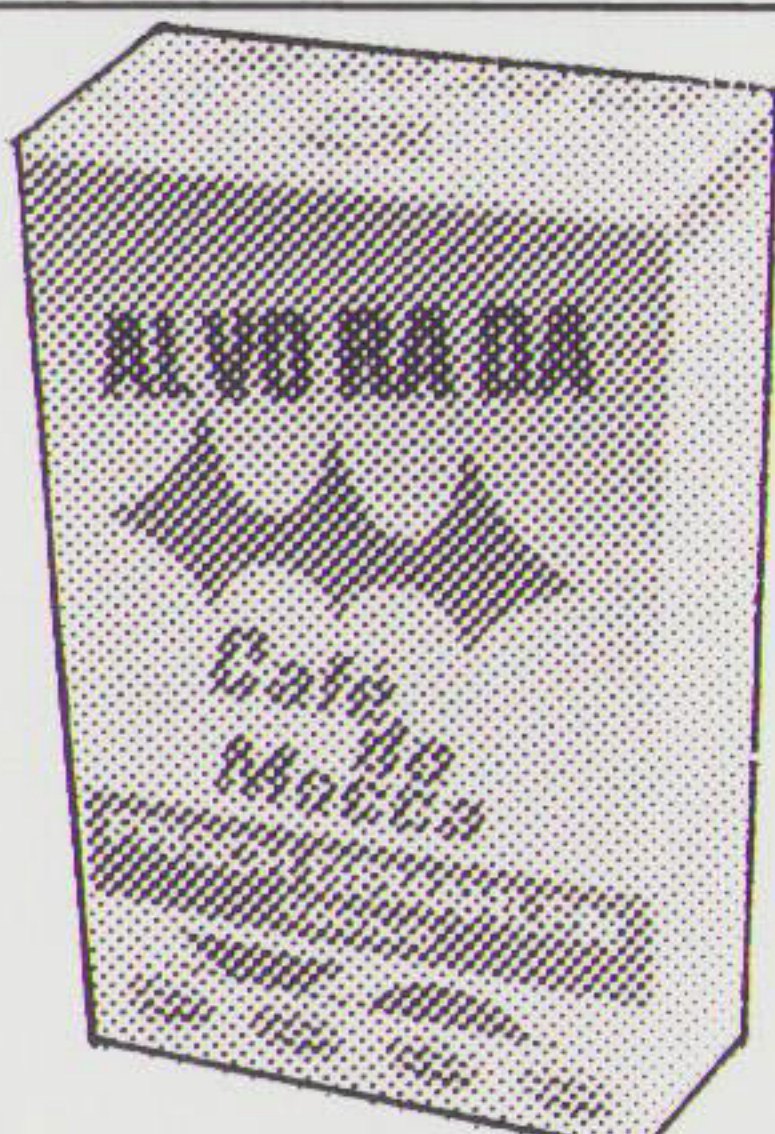
Kellogg's
Cornflakes 500 g **29⁹⁰**

Saure
Spalten 300 g **9⁹⁰**

Mirabell
Mozartkugeln 18 Stk. Dose **47⁹⁰**

Tchibo
Gold Mocca 500 g **39⁹⁰**

Alvorada
Cafe do Mocca 250 g **19⁹⁰**



Kräuterei in der Käseabteilung.

Als ich, Ano Nym, der geheime
Tester von Merkur,
zum ersten Mal
den Tiroler
Alpkräutler von
Desserta getestet
habe, ist mir klar
geworden, daß
dagegen alles
andere nur
Käse ist.
Zwar ist
der Tiro-
ler Alp-



Desserta
Alpkräutler, 750 g **69⁹⁰**

kräutler auch Käse. Ein sehr
hervorragender noch dazu. Eine
Art Tilsiter von der milden Sorte.
Genau auf den Punkt gereift. Das
erkennen Sie, wenn Sie den Käse
durchschneiden, an der durch-
gehend gleichen Farbe und an der
durchgehend gleichen Festigkeit.
Doch dieser Käse steckt obendrein
voller erlesener Kräuter.
Basilikum, Knoblauch, Petersilie,
Schnittlauch, die absolute Wucht
aus den Tiroler Alpen. Bei diesen



Desserta Sulmtaler
Butterkäse, 500 g **44⁹⁰**

Zutaten
kann man
leicht der
Beste sein.
Auch wenn
dies
üblicher-
weise ver-
dammt hart ist.

Es ist verdammt hart,
der Beste zu sein.



Action 250 ml
Hair&Body Shampoo **27⁹⁰**

Free Style
Formschaum 125 g **19⁹⁰**

Antibelag Spender
Zahncreme 100 ml **17⁹⁰**

Amios
Toilettenpapier 10 Rl. **29⁹⁰**

Amios
Küchenrolle 4 Rl. **17⁹⁰**



Pril
2 lt. **49⁹⁰**

Radion
ET 15 **129⁹⁰**

Siemens
Dampfbügeleisen **399.-**

Siemens für 10 Tassen
Kaffeeautomat **399.-**

Severinquelle
Mineralwasser 1 lt. **1⁹⁰**

Bravo
Orangennektar 1 lt. **7⁹⁰**

Mautner
Orangeade 1,5 lt. **29⁹⁰**

Hofmann Bräu
Goldhell Export 0,5 lt. 20 Fl. **98.-**

Weisser oder
Roter Storch 0,7 lt. **29⁹⁰**

Booth's
Dry Gin 0,7 lt. **59⁹⁰**

Stroh
Rum 80 % 1 lt. **129⁹⁰**

MERKUR

I h r M a r k t